

doppelknotenbilder:
axel rohlfs

texte:
prof. eugen gomringer
hans-jörg glattfelder
prof. attila kovács
prof. dietmar guderian
axel rohlfs

300 signierte und nummerierte Exemplare einer
Mappe mit 23 Originalcomputergrafiken zum
Herausnehmen; dieses Exemplar trägt die
Nummer:



axel rohlfs - hof sürstedt - 27243 harpstedt - deutschland - www.axel-rohlfs.de
tel: 04244 - 436 - fax: 04244 - 2246 - rohlfs_architekt@hotmail.com

Übersicht über die sieben Knotentypen

Jeder der sieben Knotentypen wird
in drei Varianten realisiert:

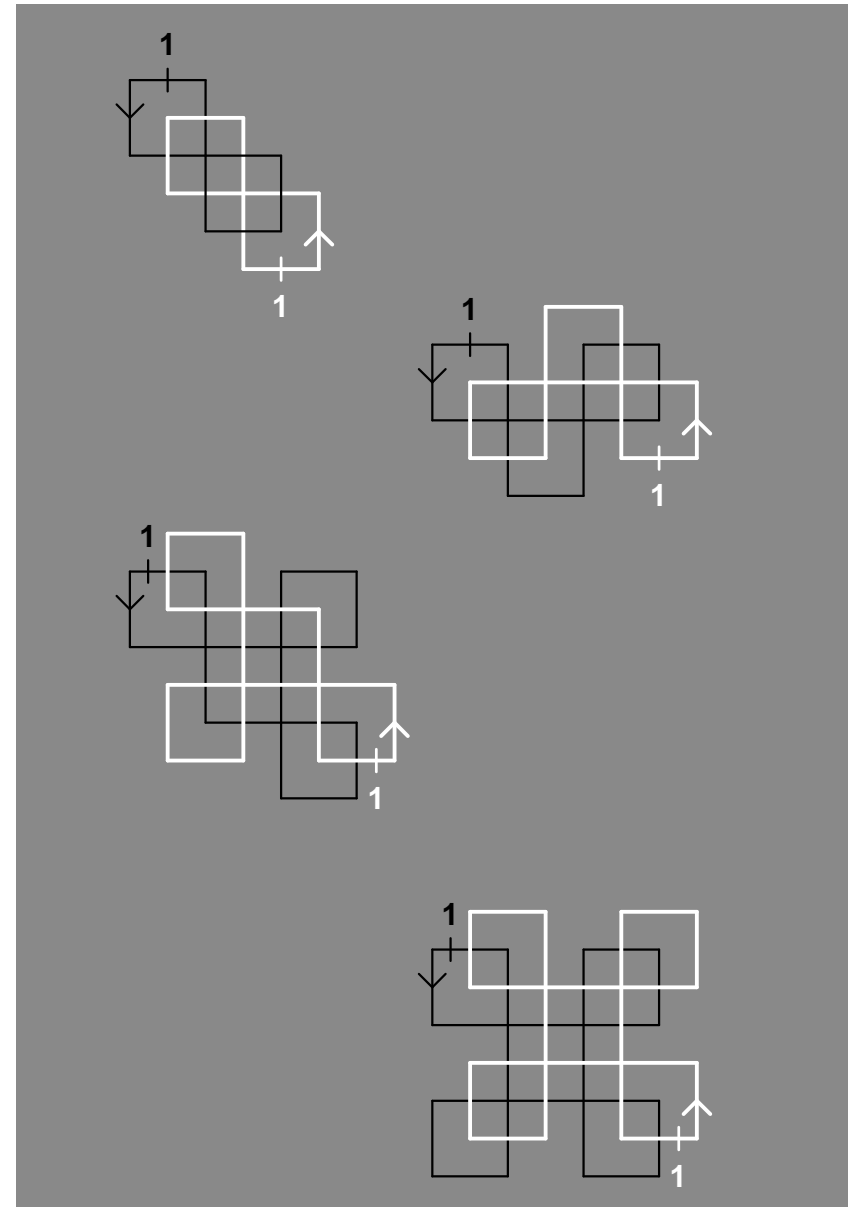
a) mit der Reihe der Natürlichen
Zahlen (1, 2, 3, 4 ... 2, 1)

b) mit der Reihe der
Intervallschachtelung (1, 8, 2, 7... 8, 1)

c) mit der Reihe Random / Zufall
(3, 2, 7, 4 ... 2, 3)

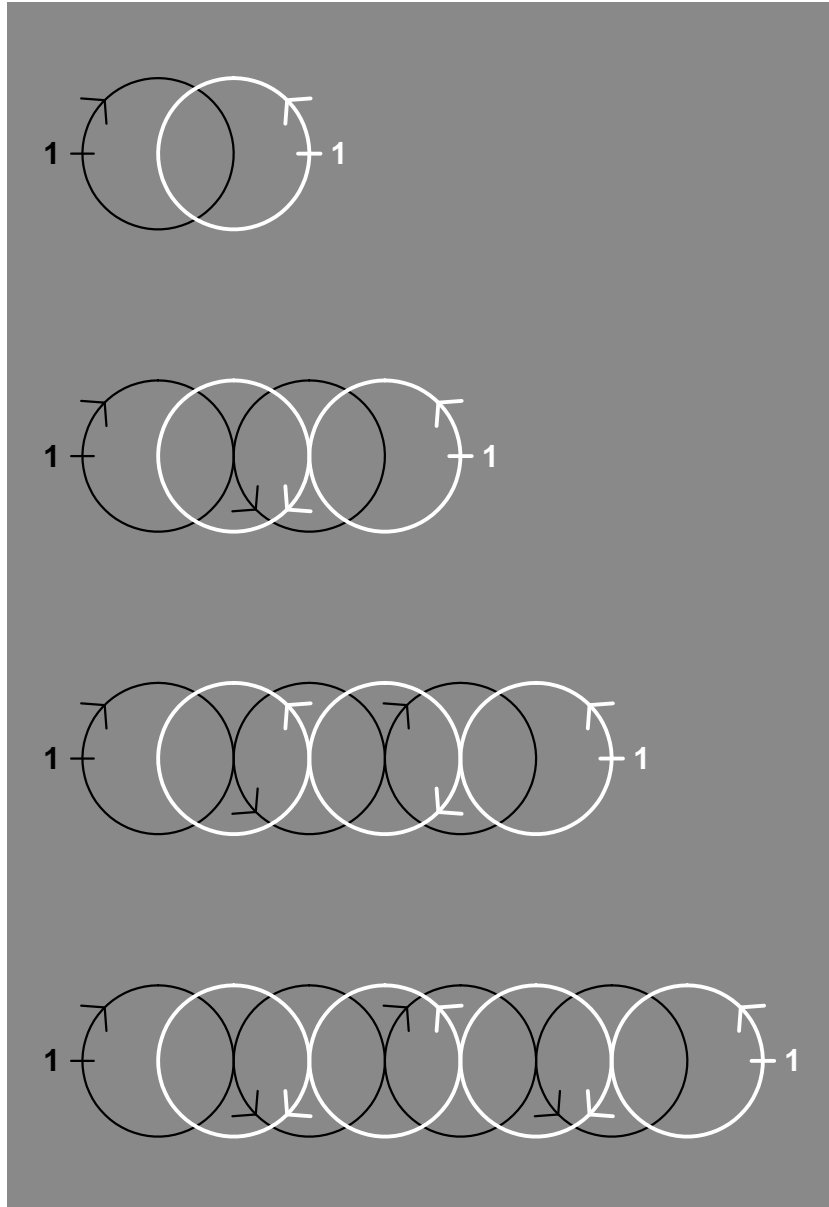
Die jeweilige Zahl der Zahlenreihe
bestimmt die Breite des jeweiligen
Teilstücks des einen Knotens und
damit die Länge des von diesem
Teilstück gekreuzten Teilstücks des
anderen, zweiten Knotens des
Doppelknotens.

S (Schach)

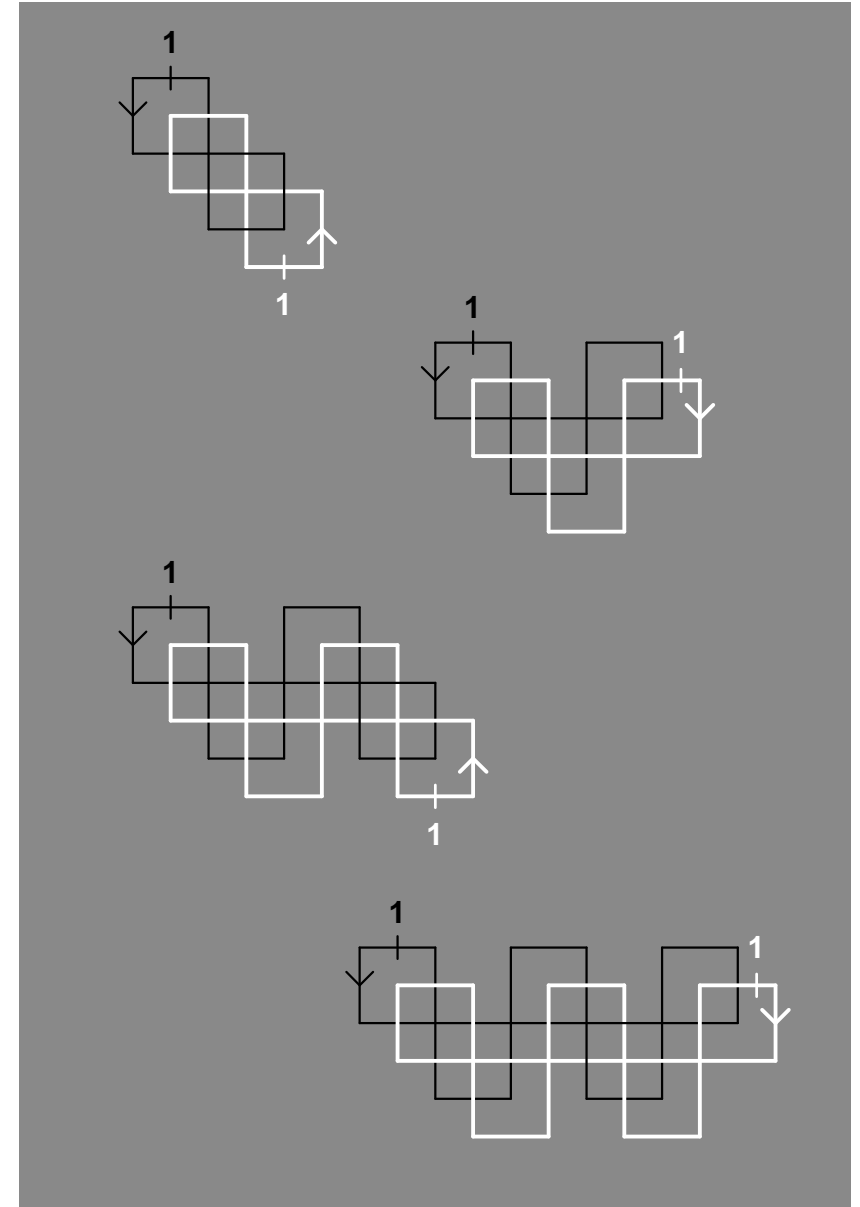


Übersicht über die sieben Knotentypen

R (Reihung)

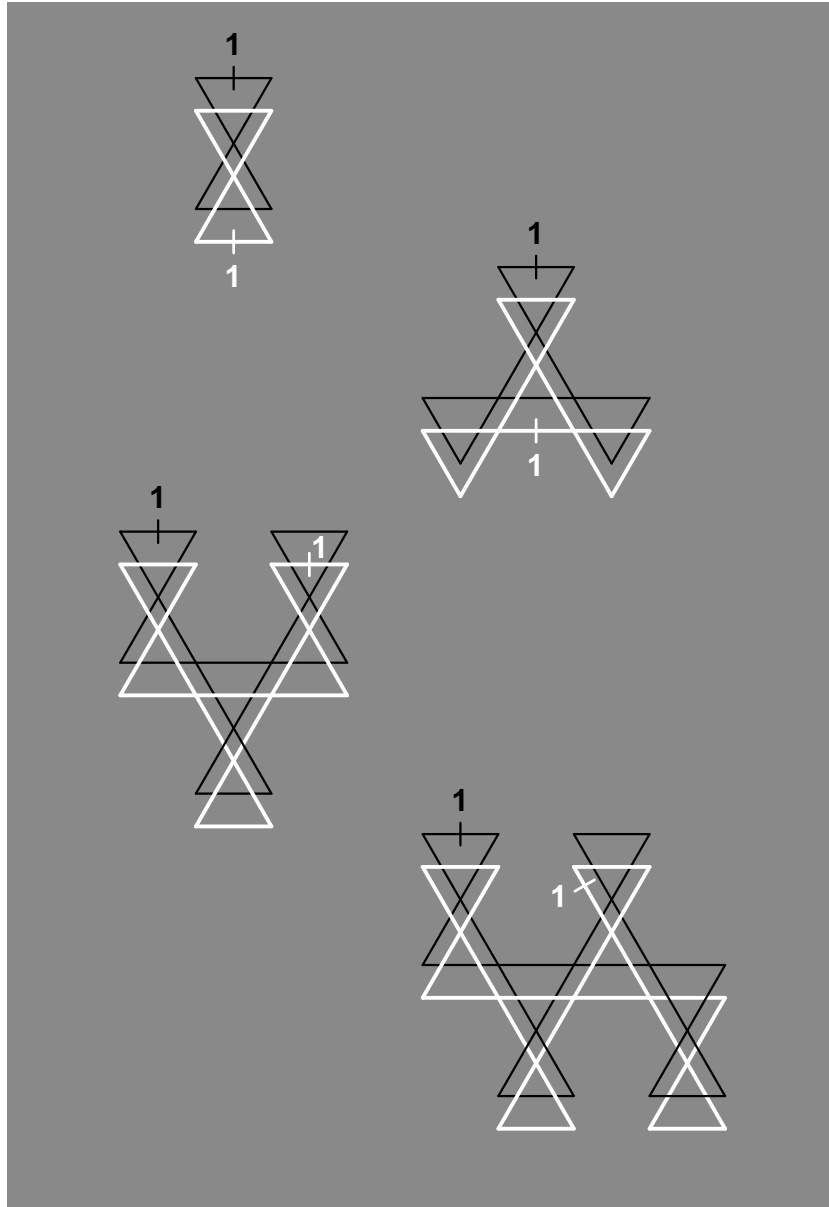


W (Welle)

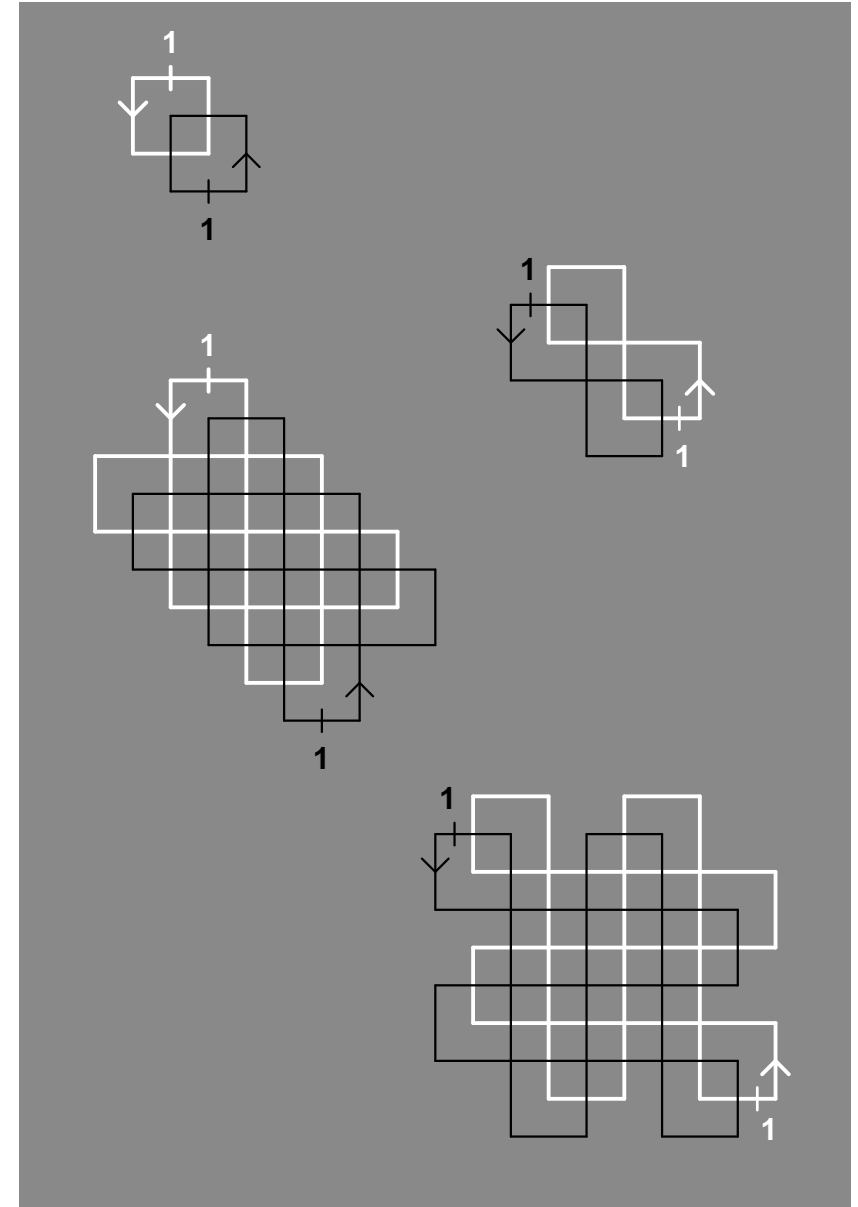


Übersicht über die sieben Knotentypen

D (Dreieck)

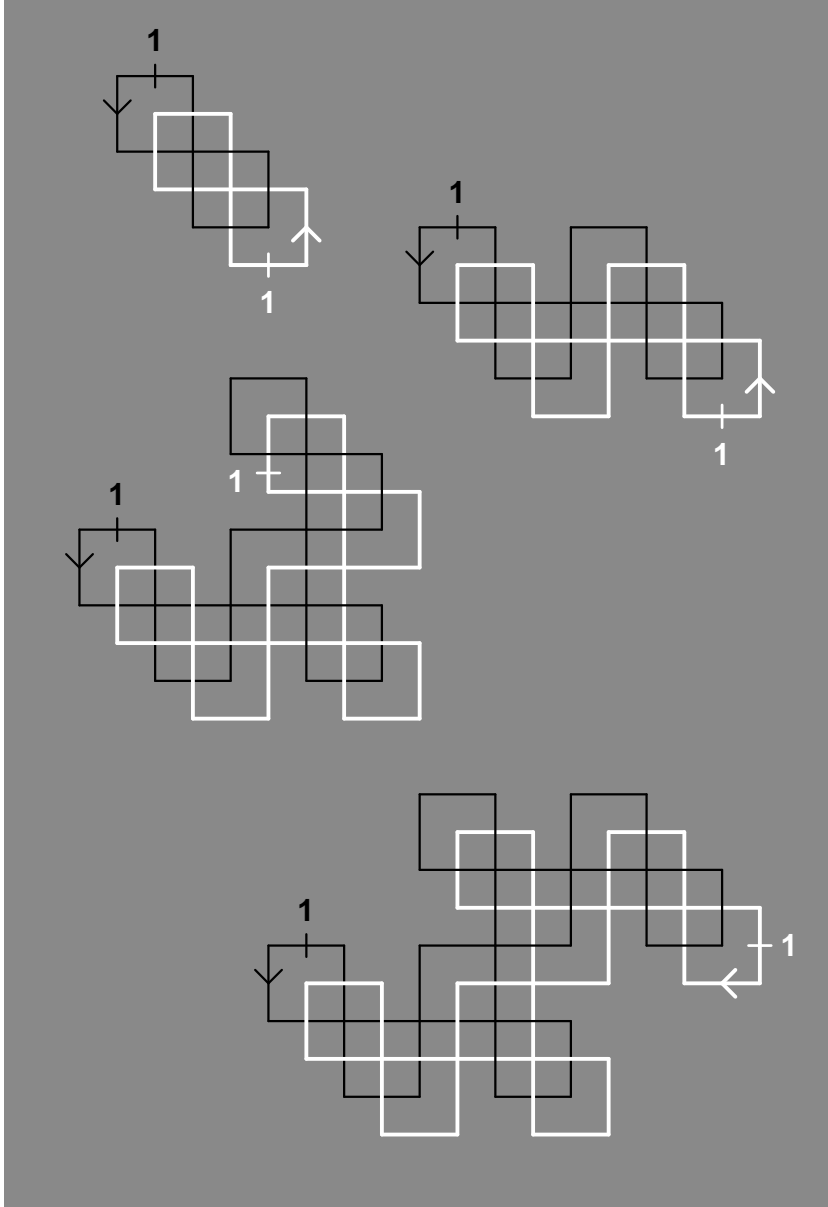


N (Netz)

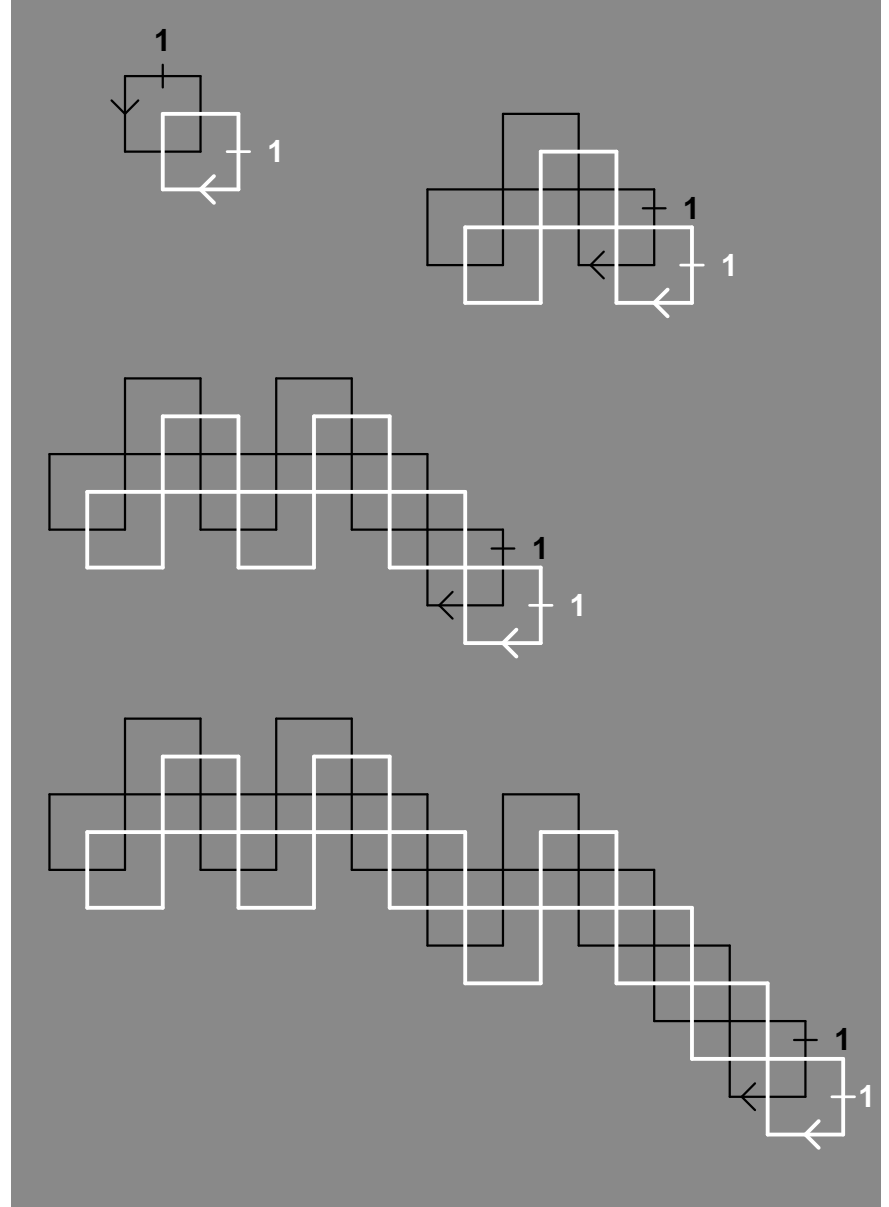


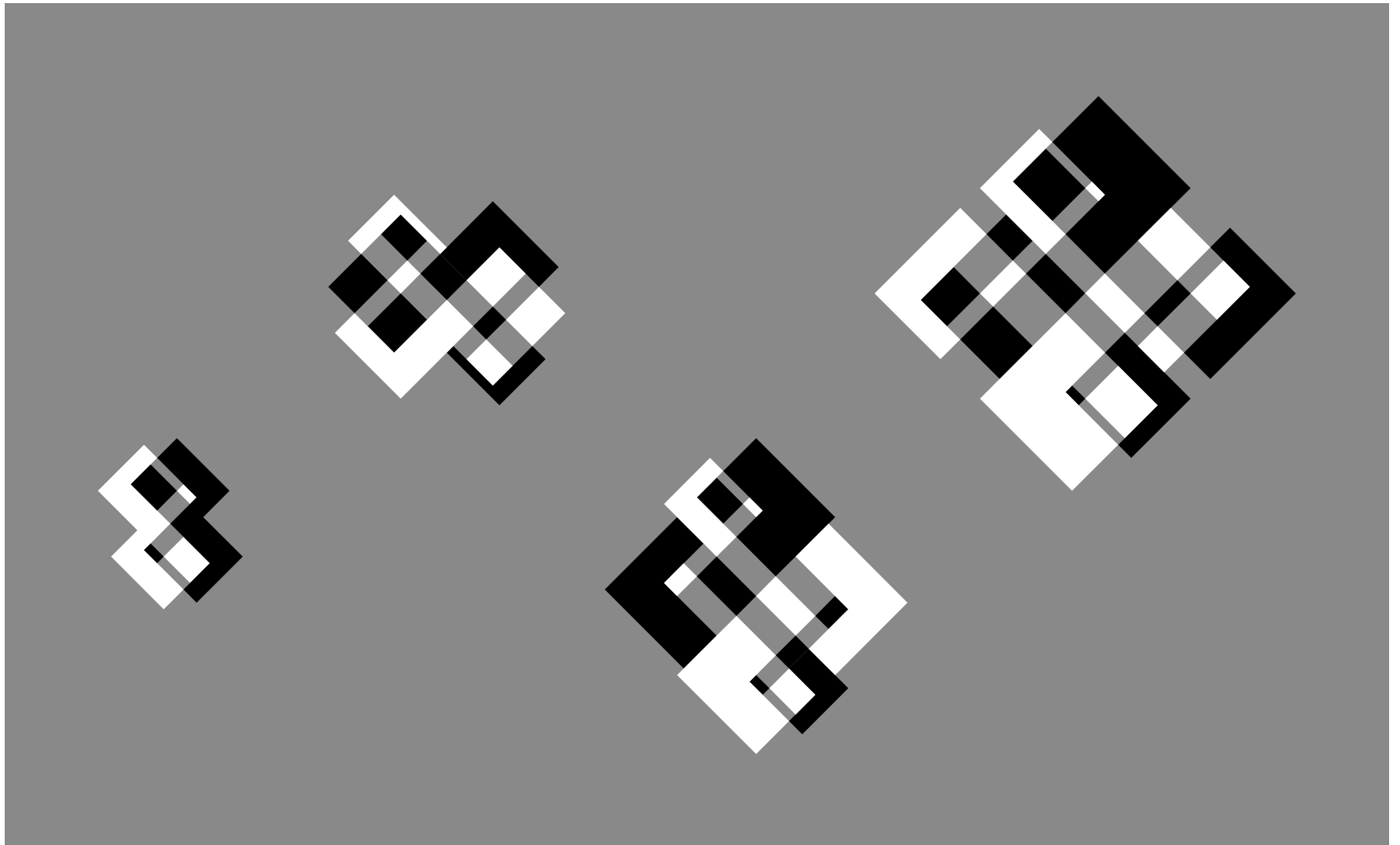
Übersicht über die sieben Knotentypen

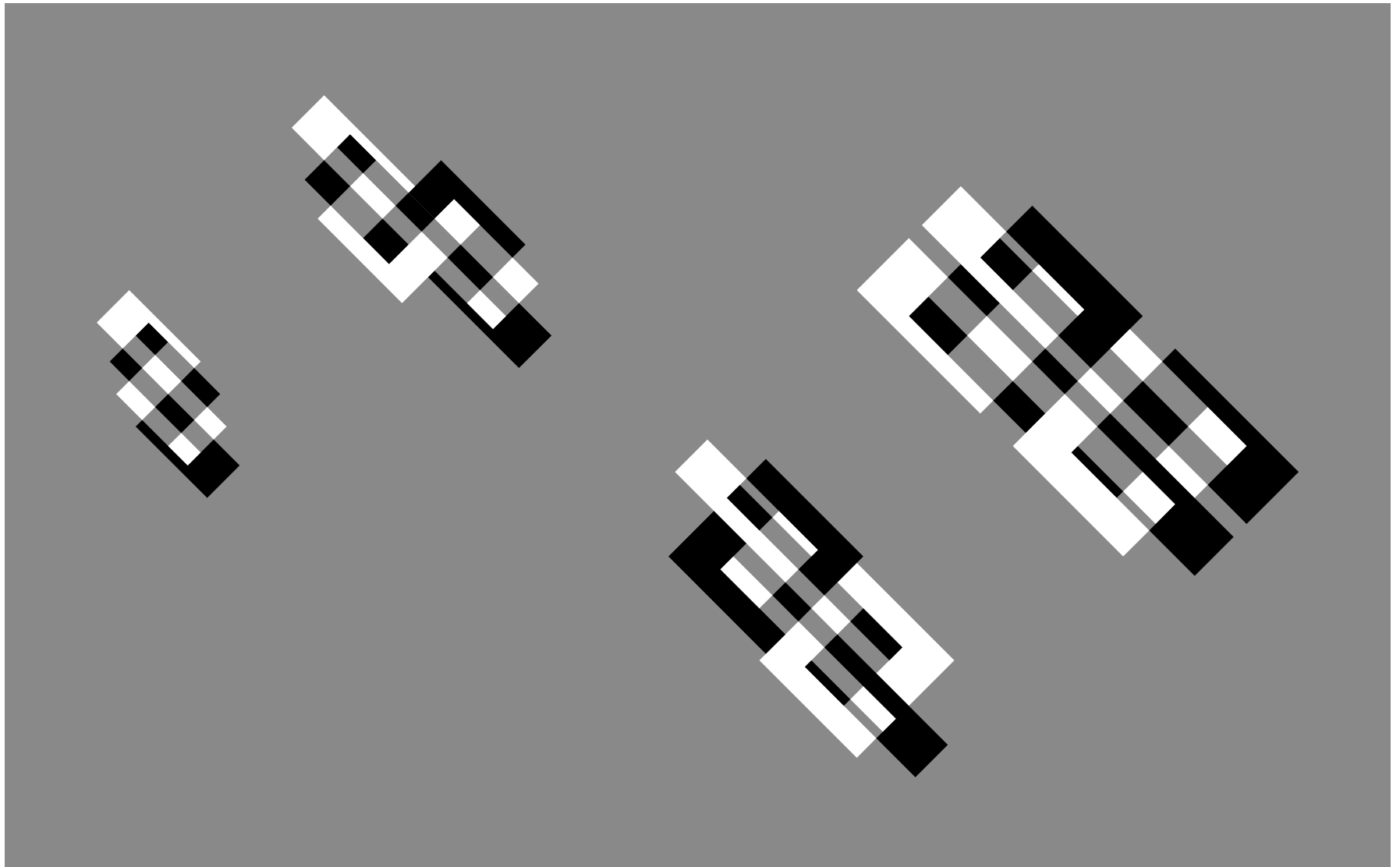
H (Helix)

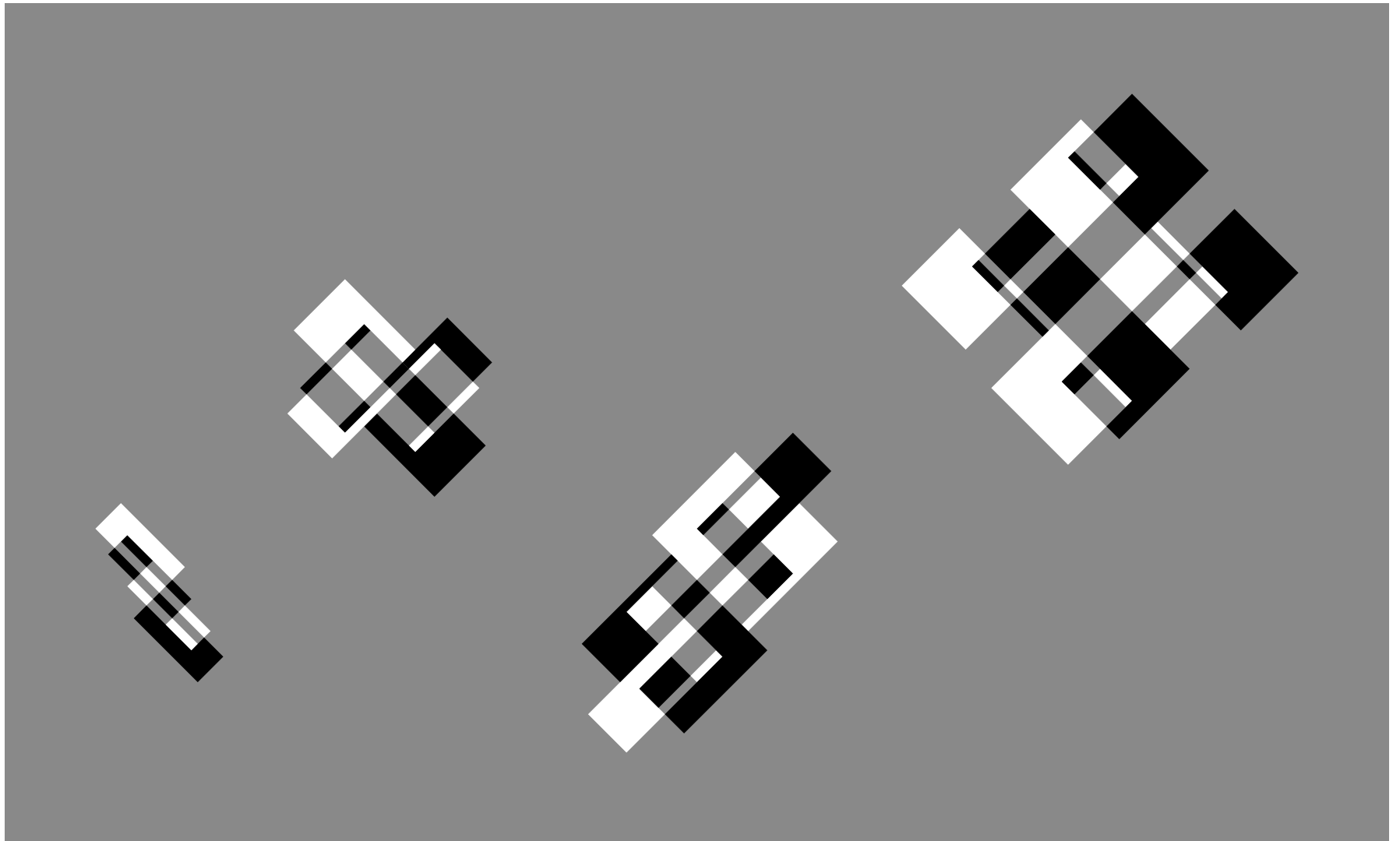


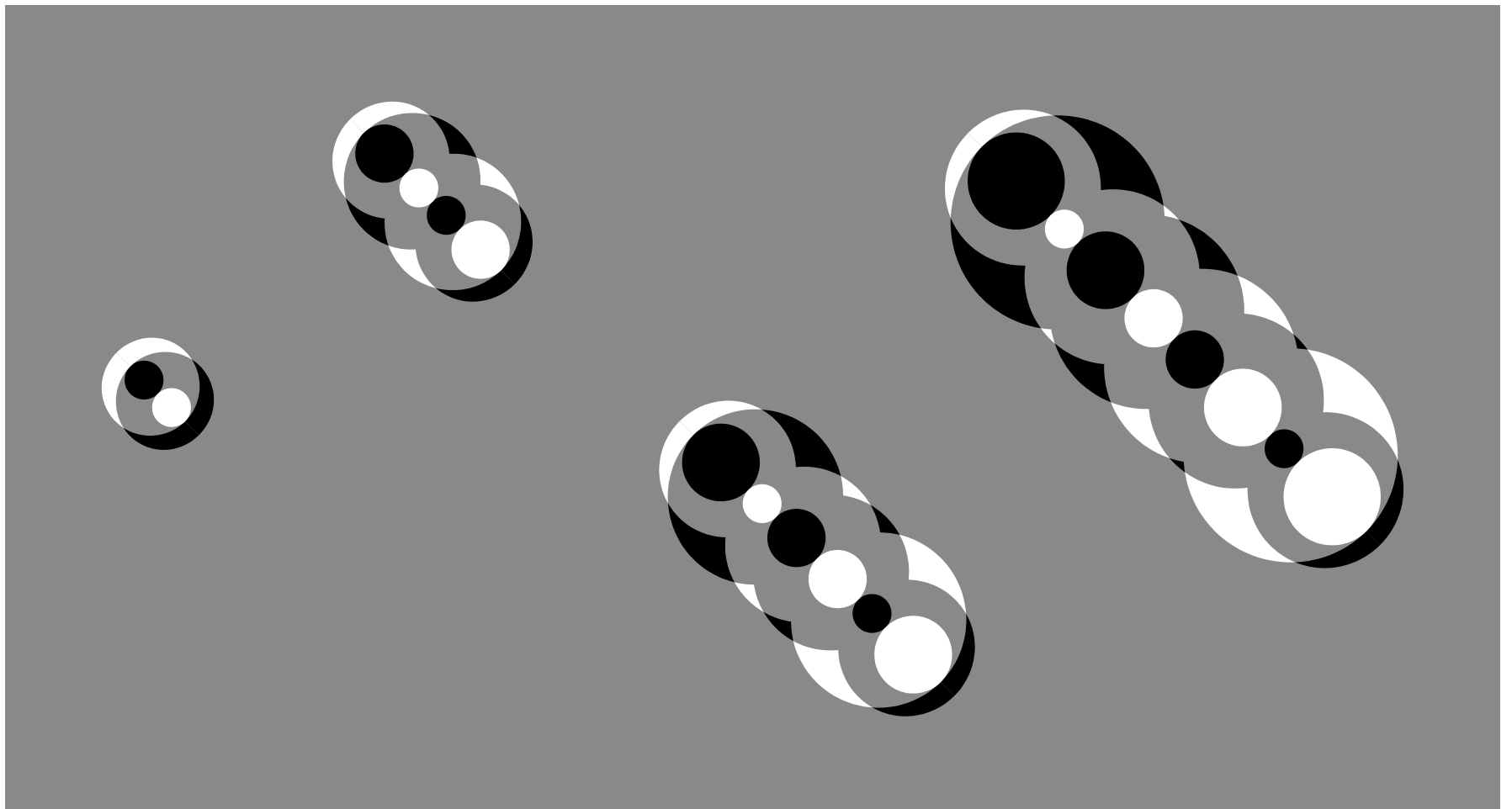
P (Progressionsreihung)

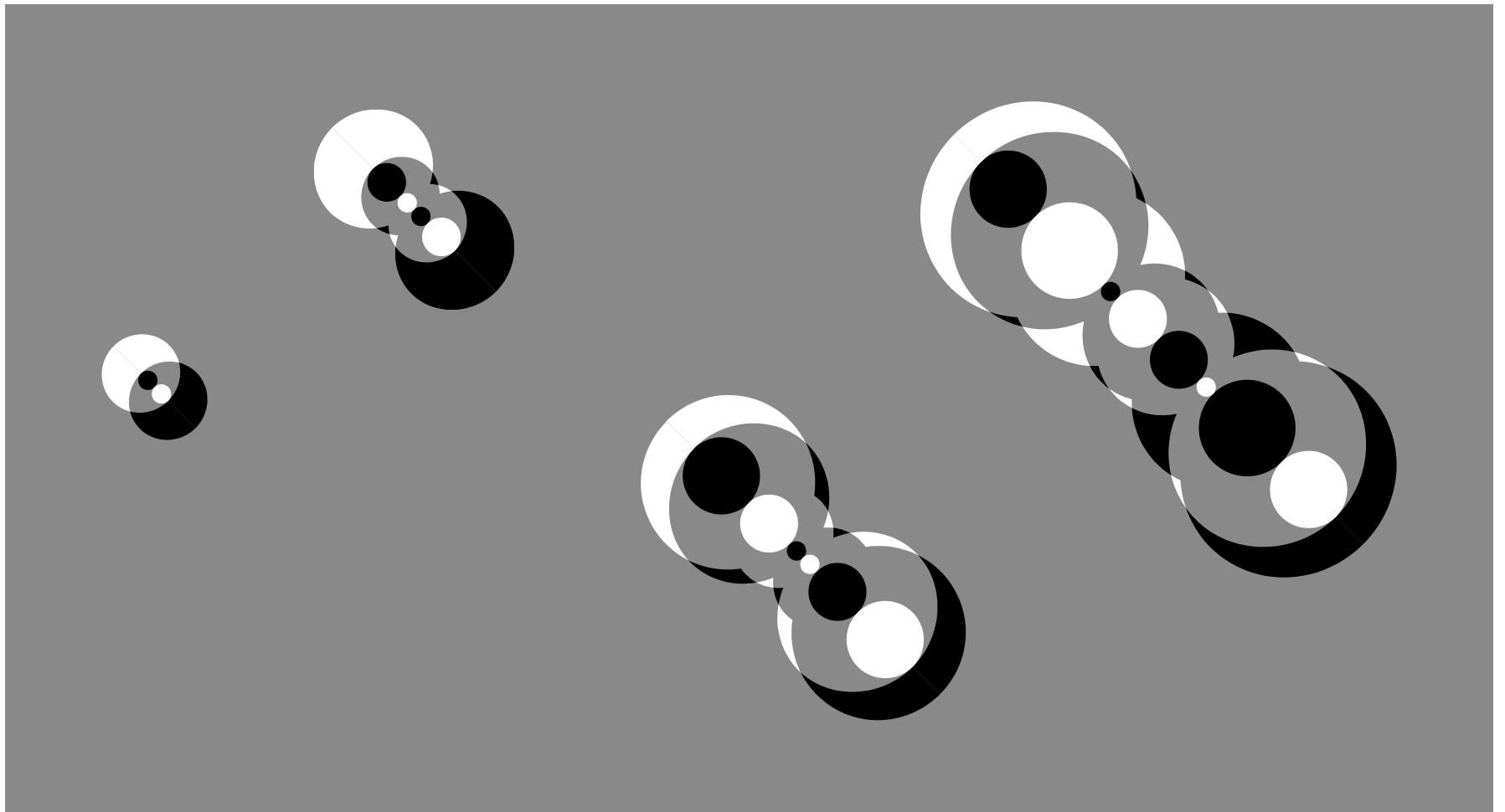


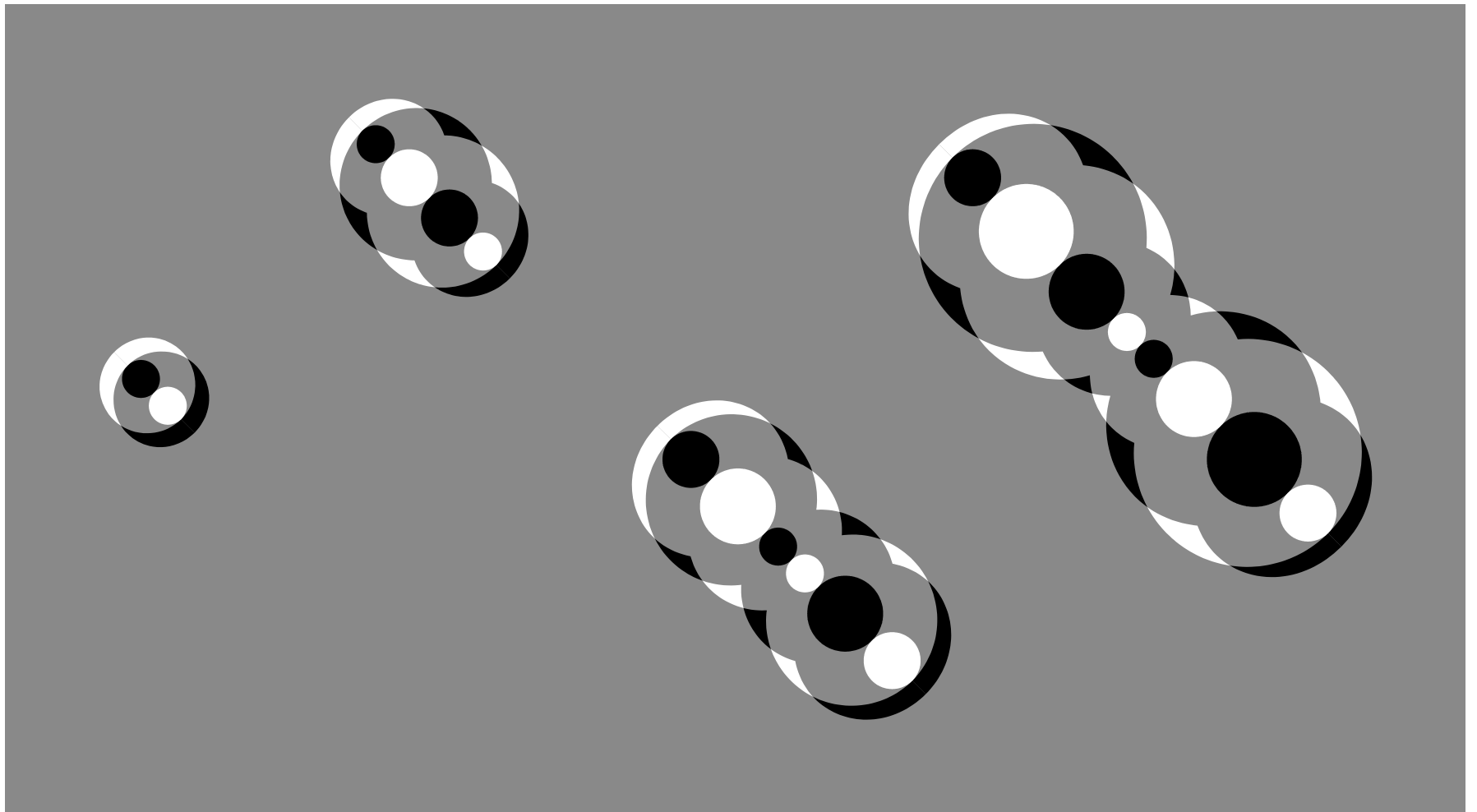


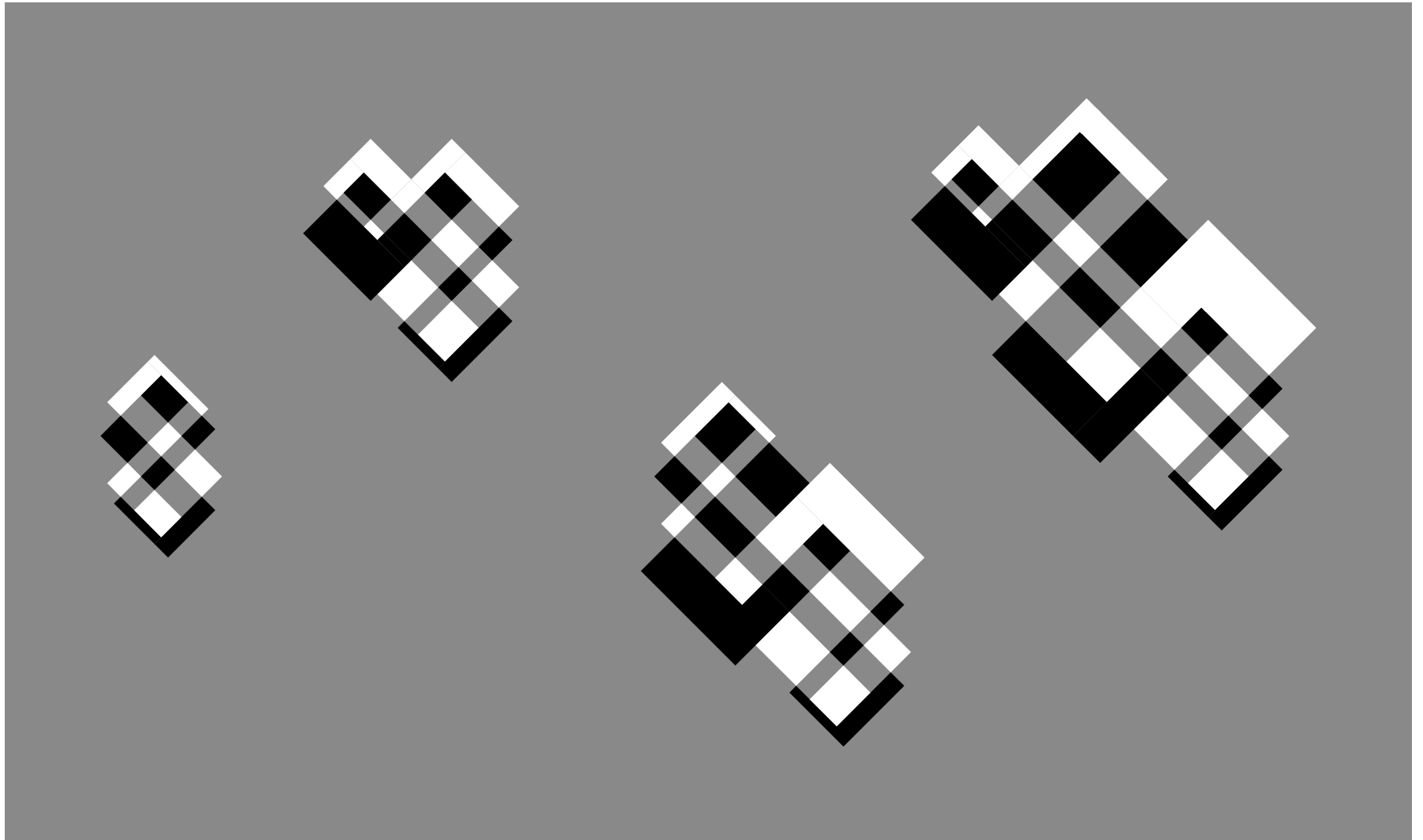


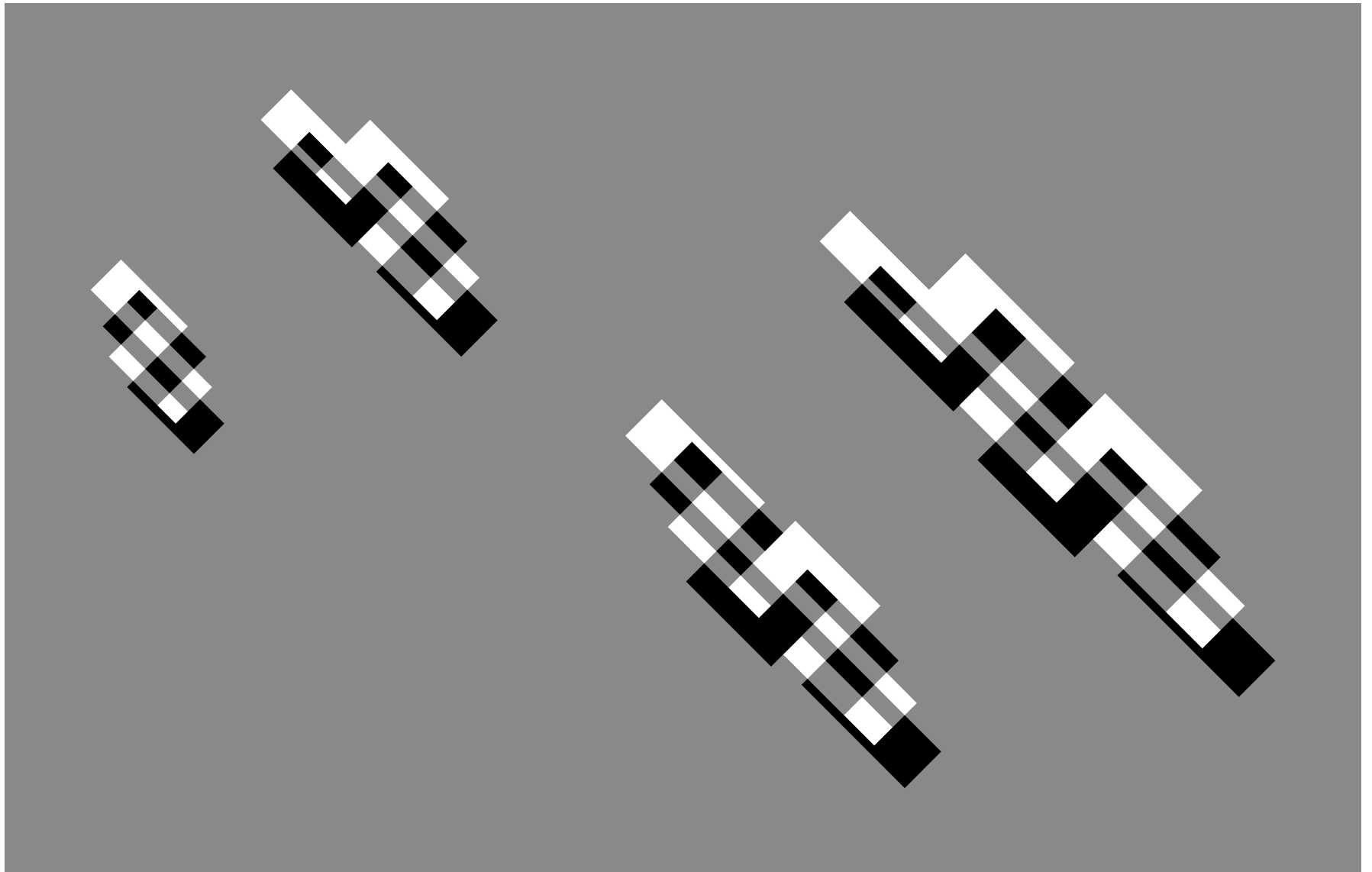


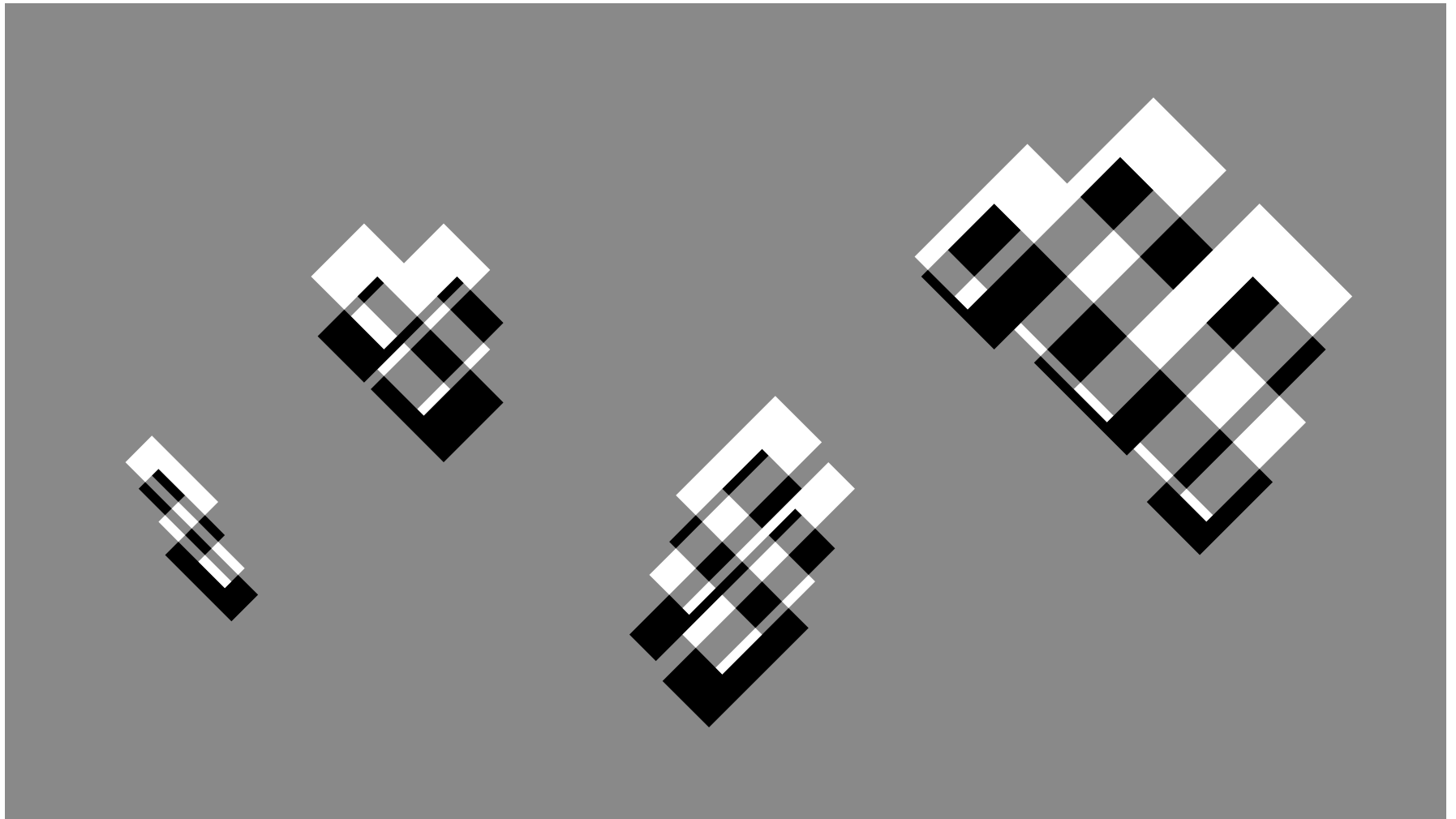


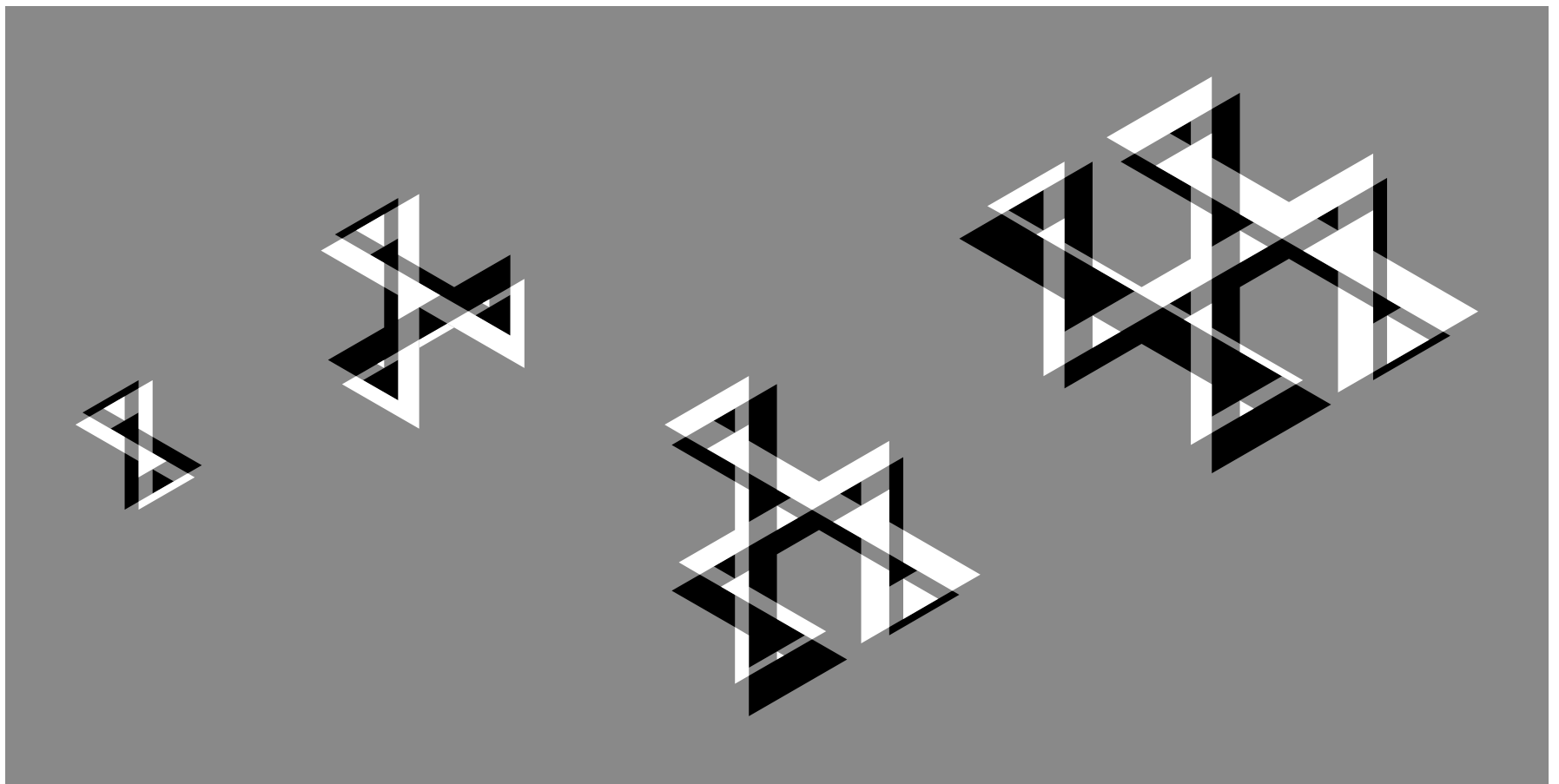


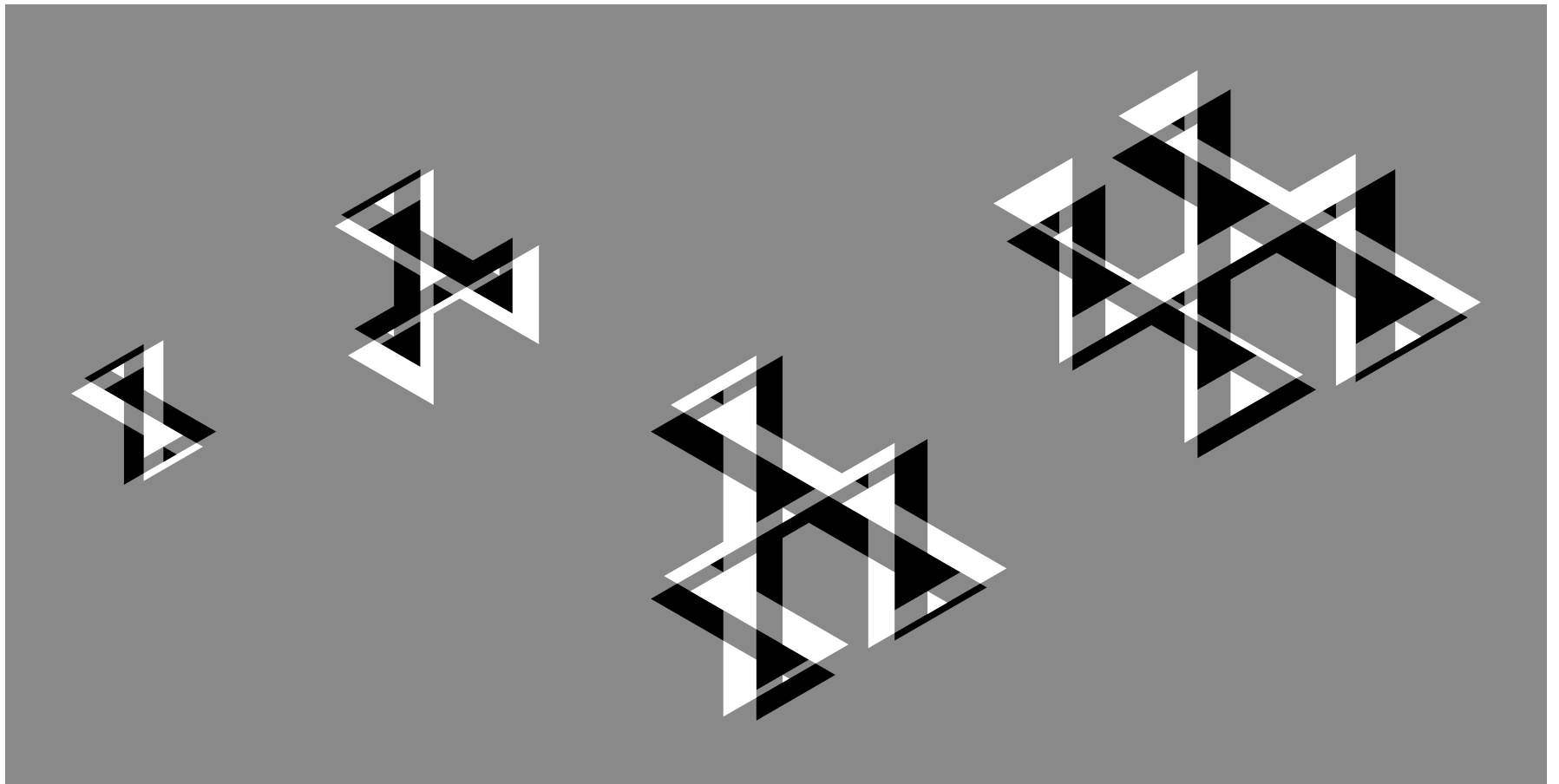


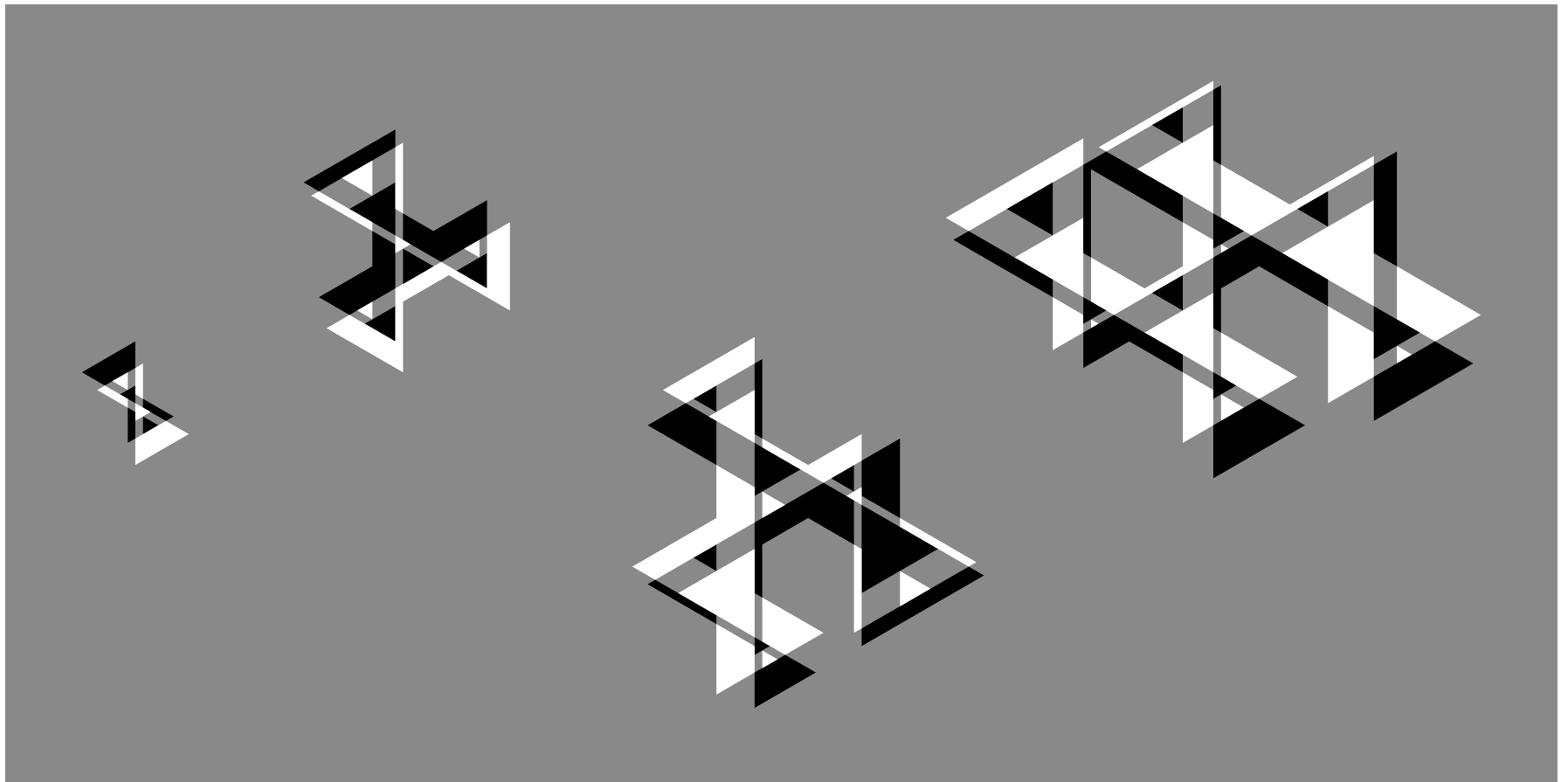


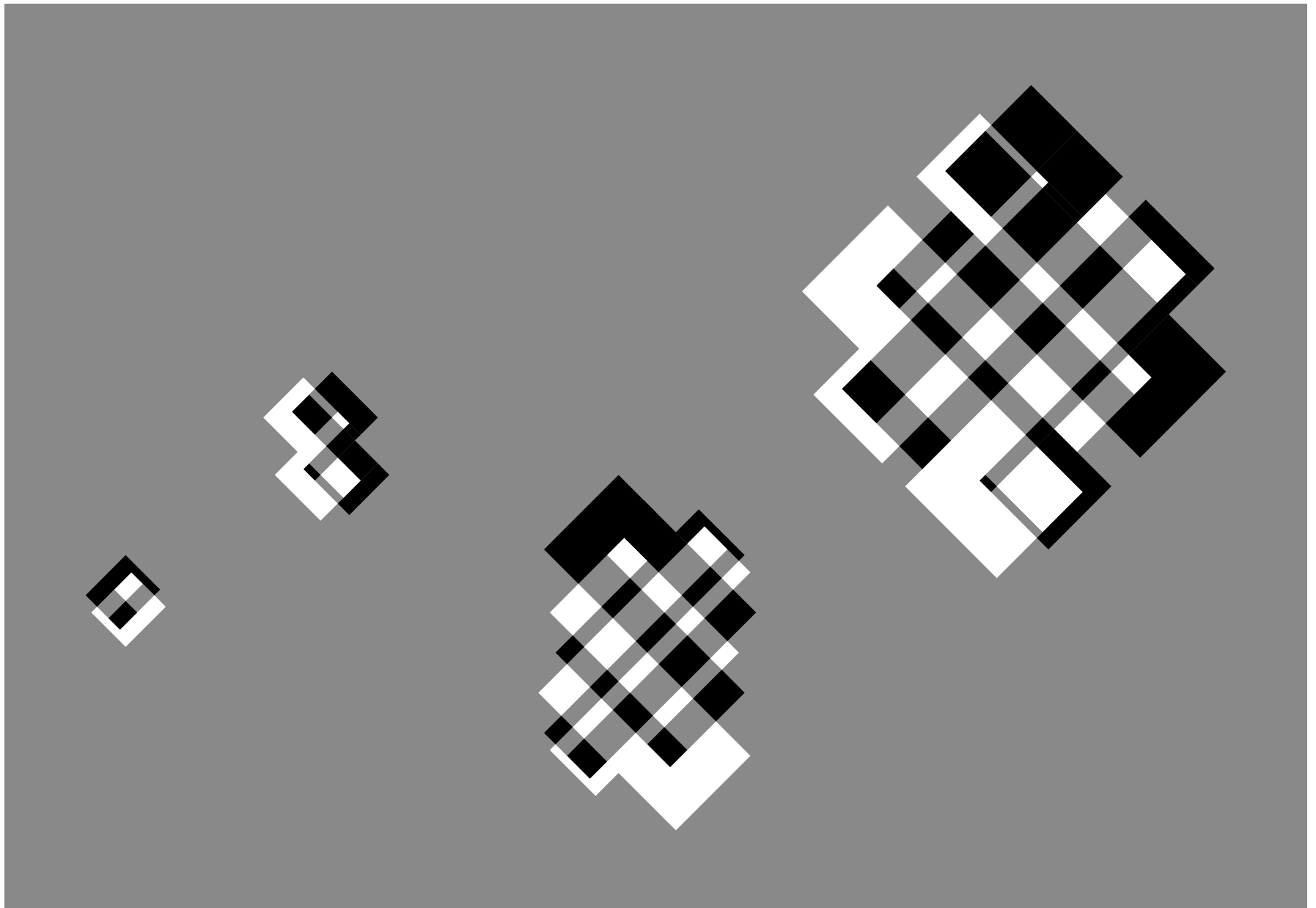


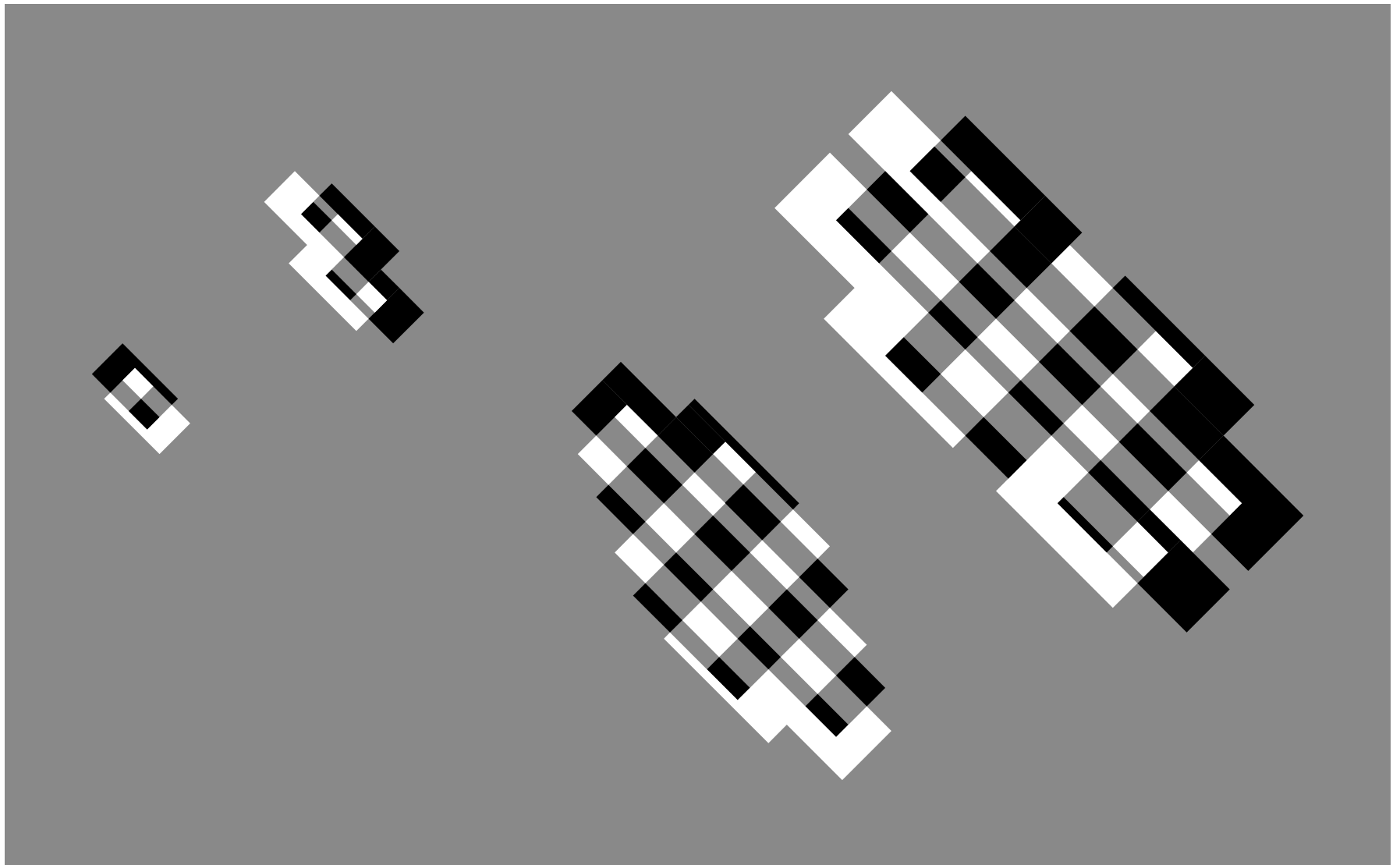


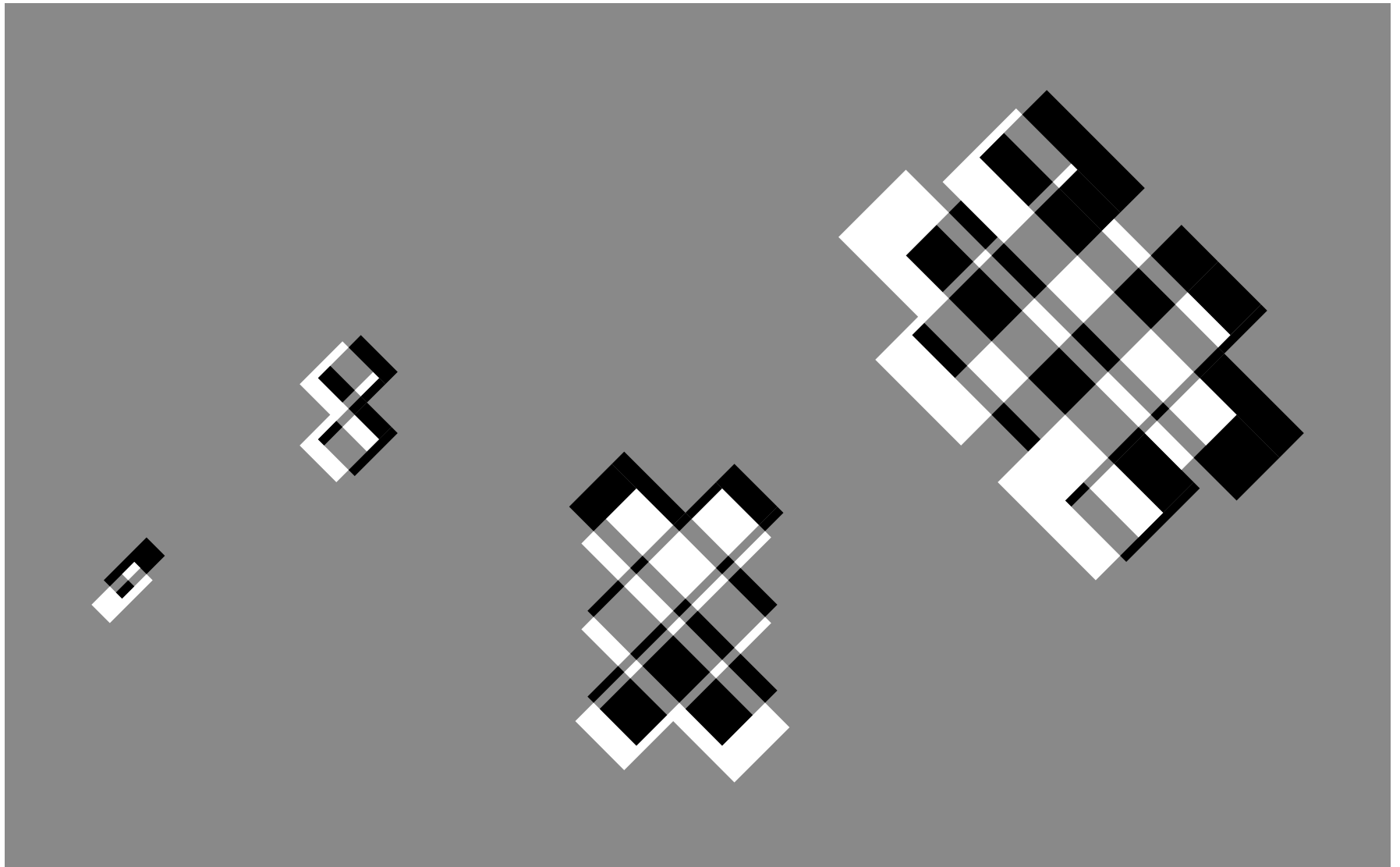


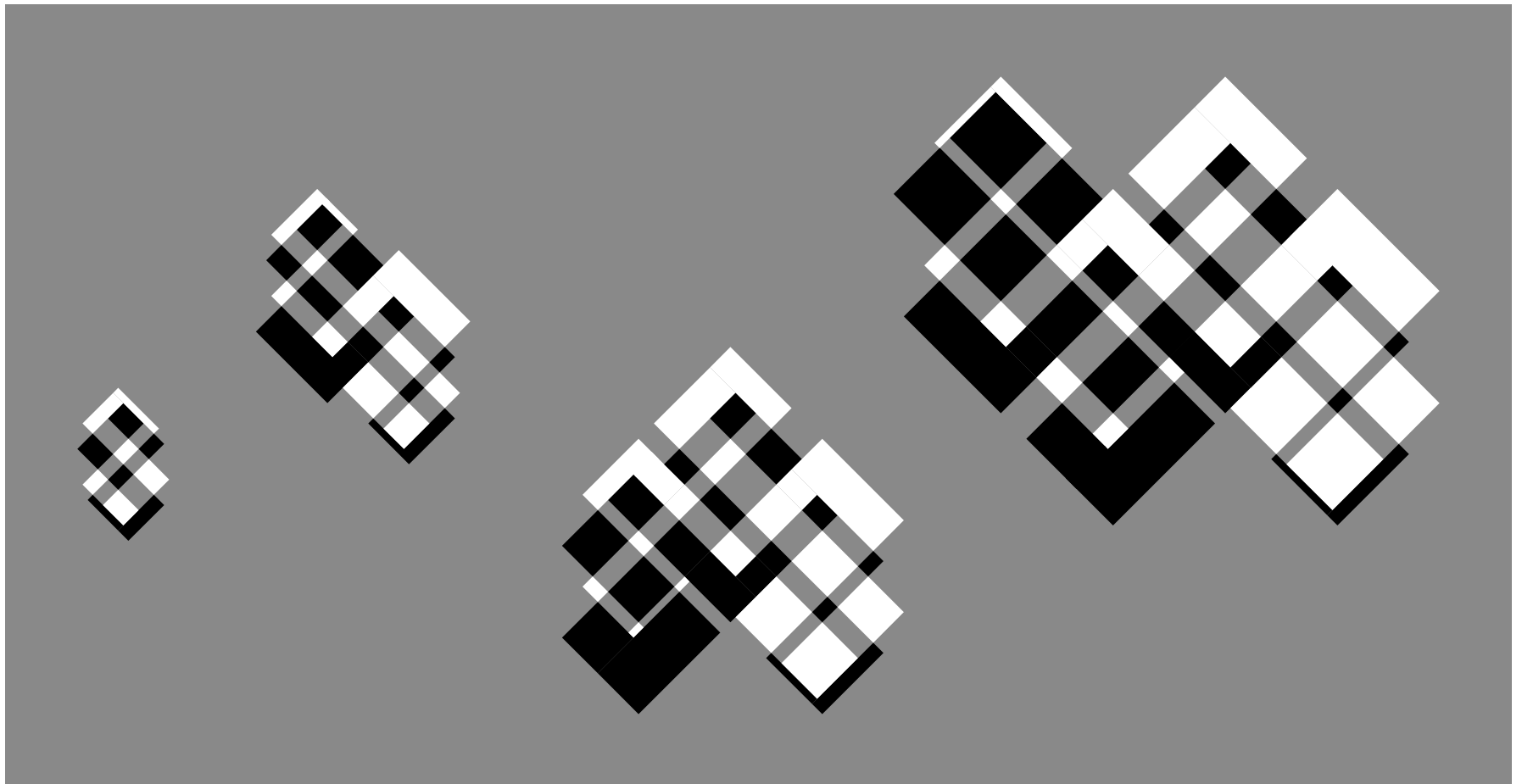


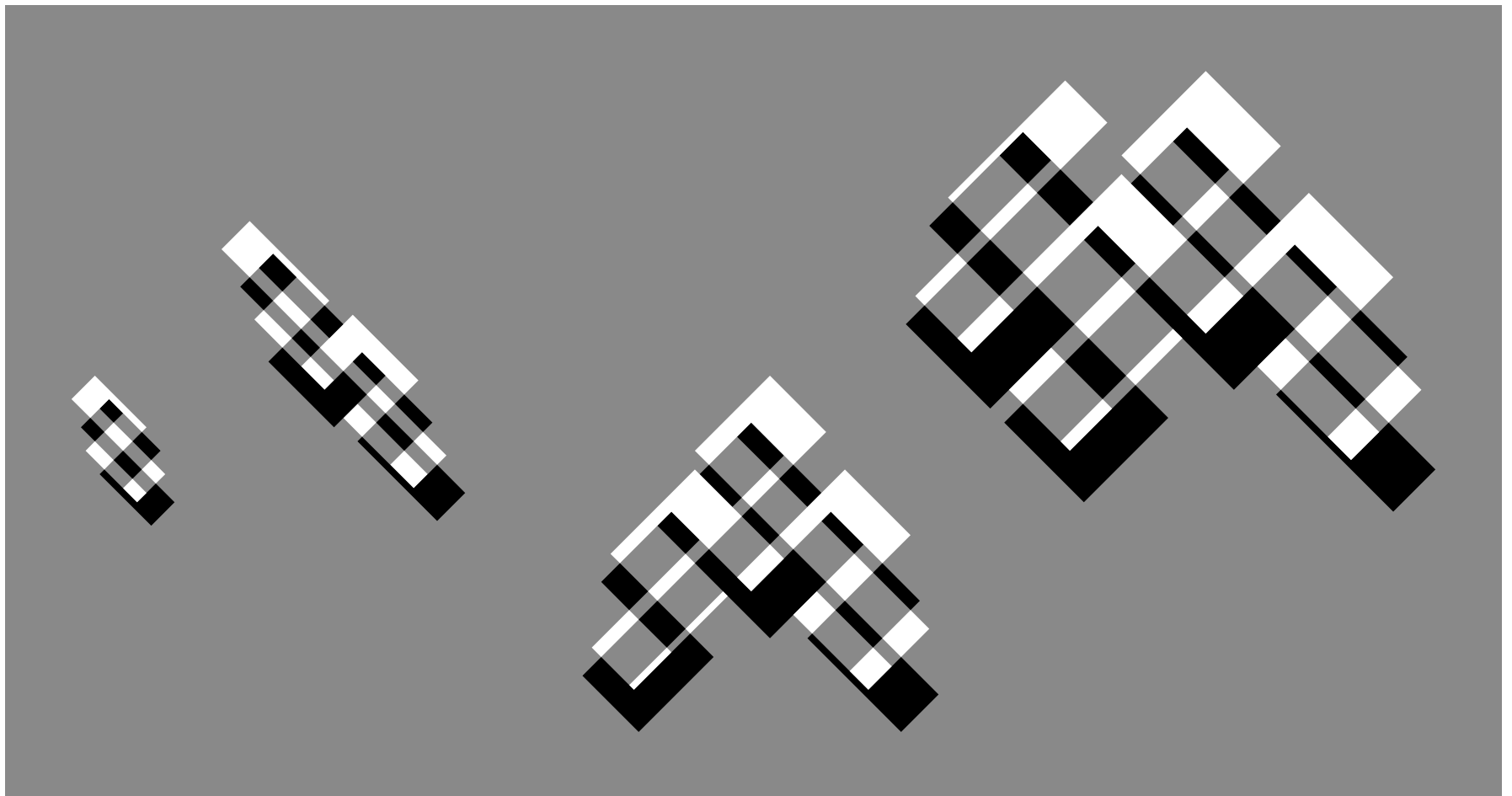


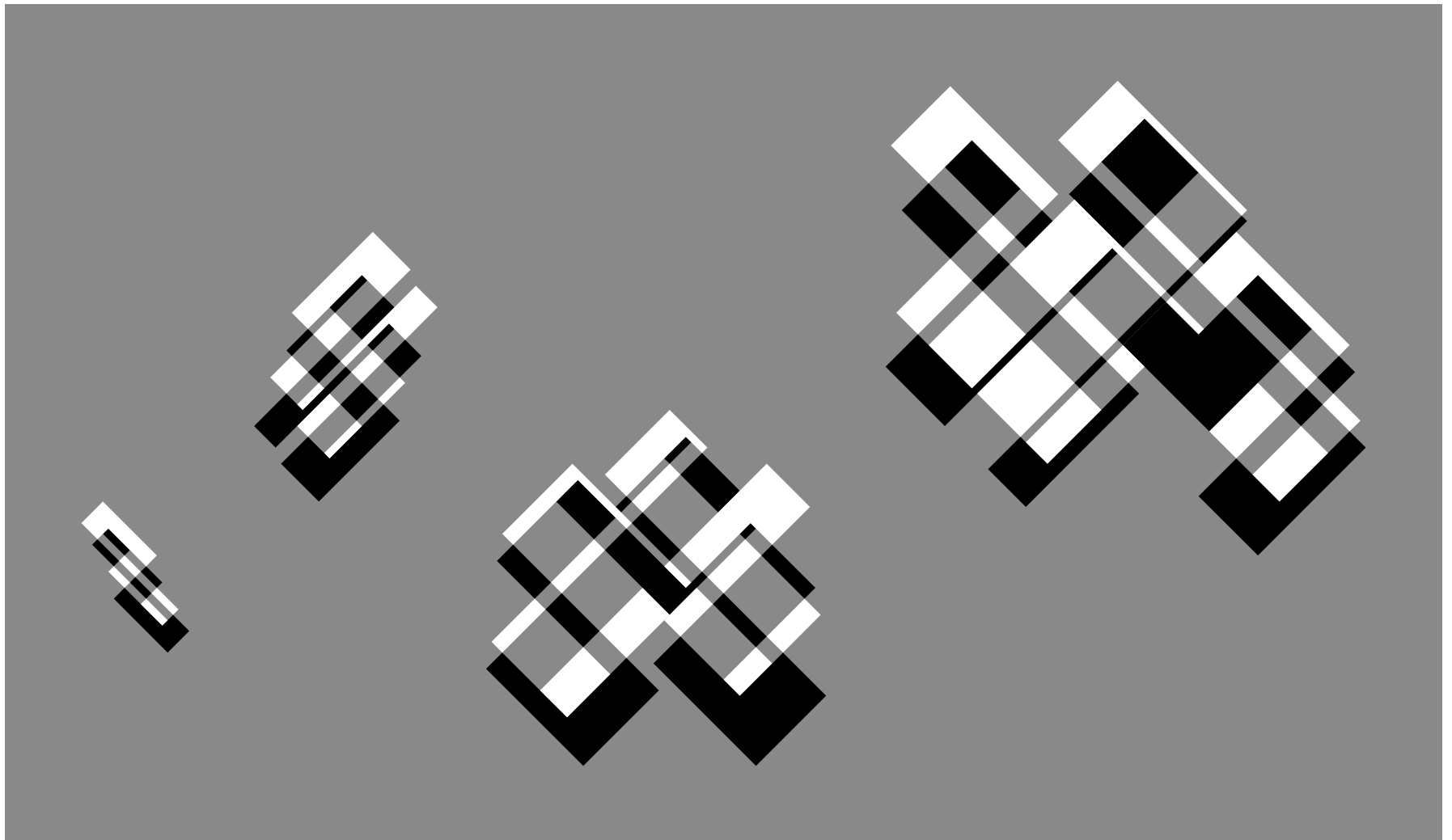


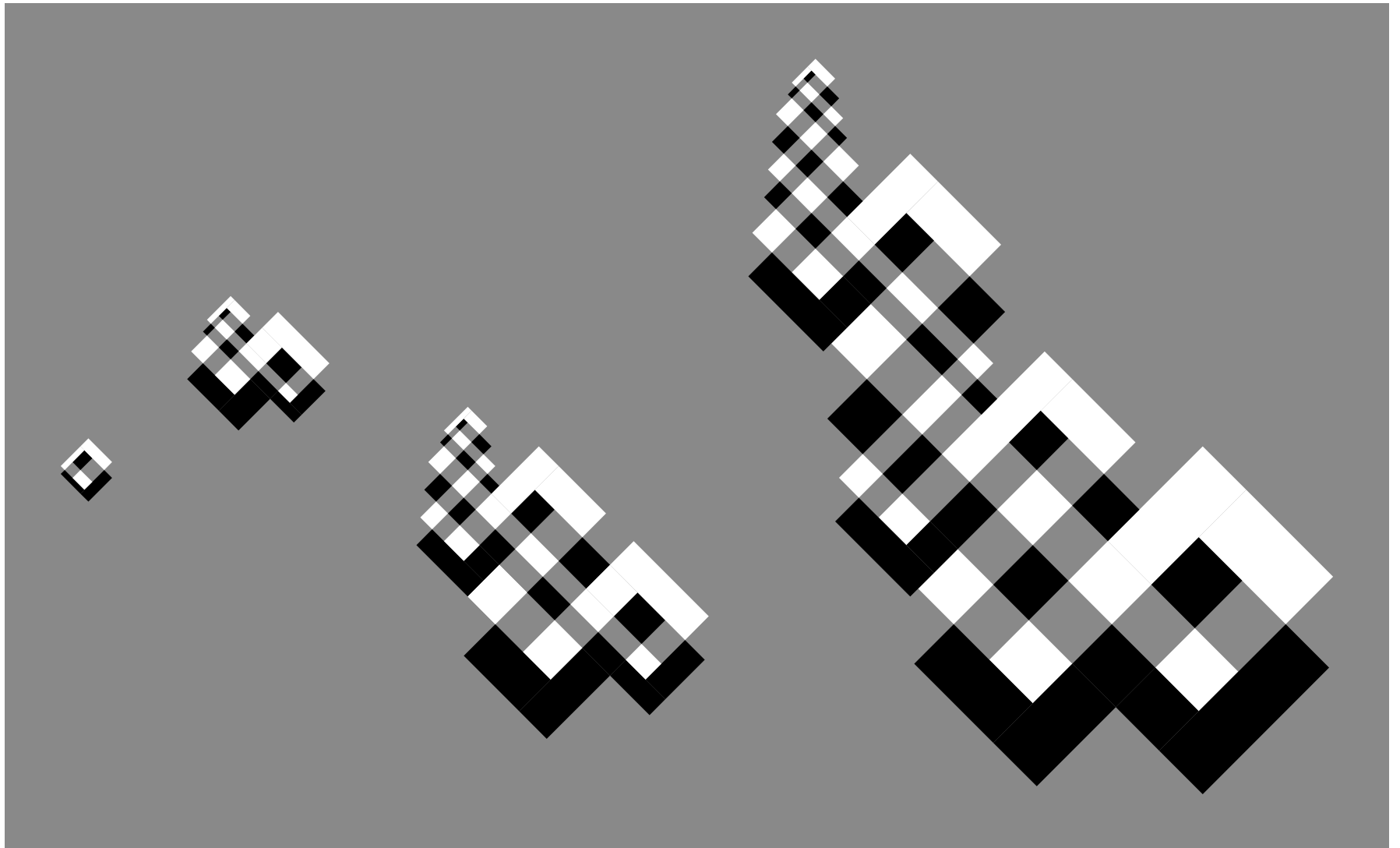


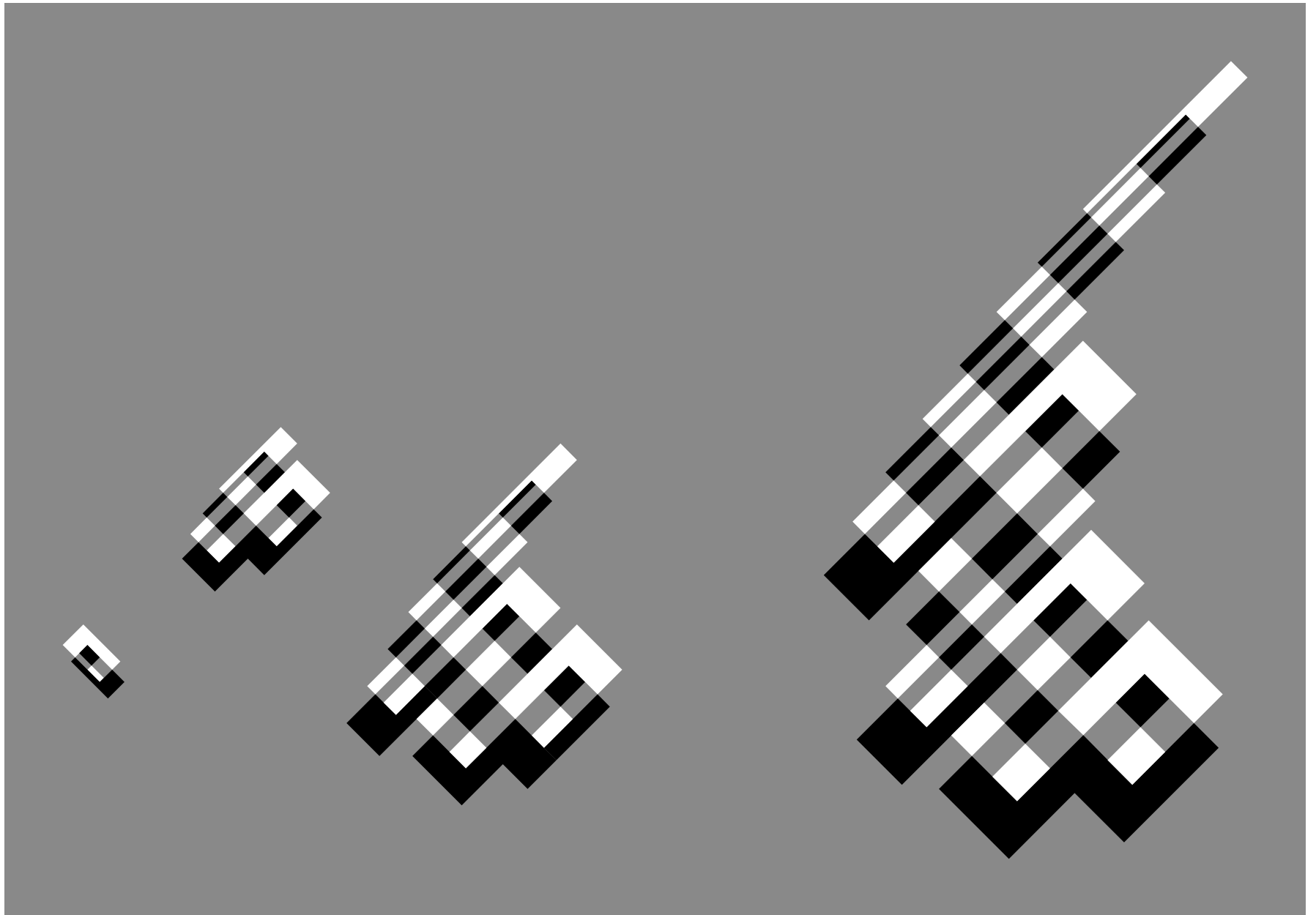


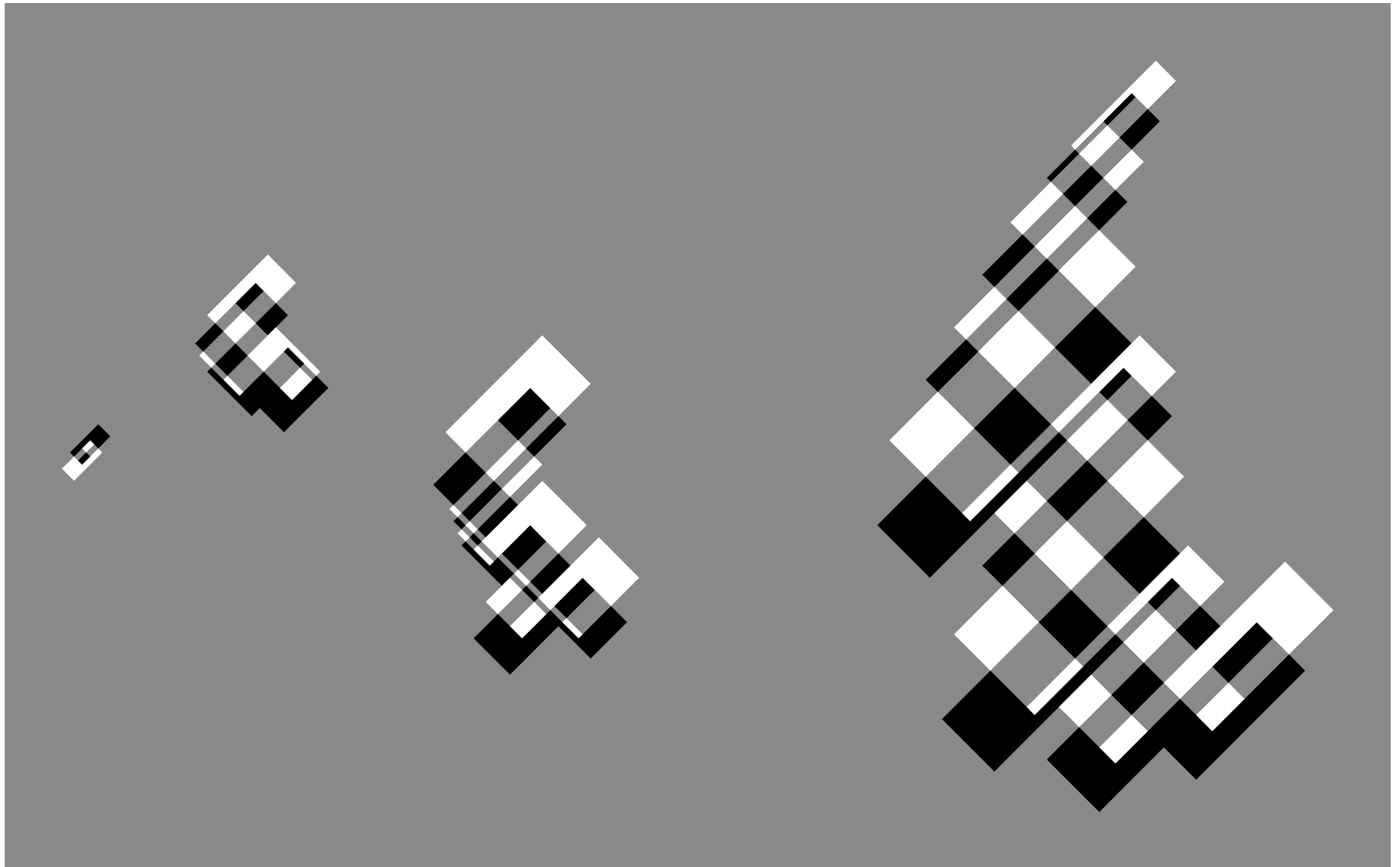




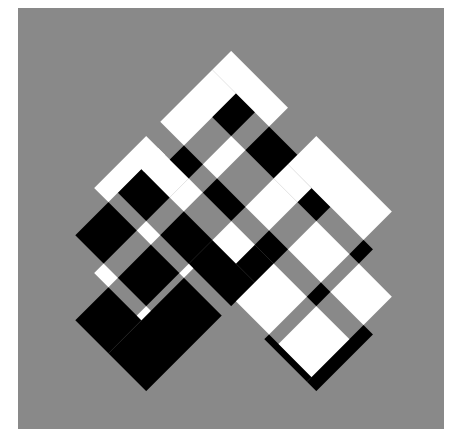
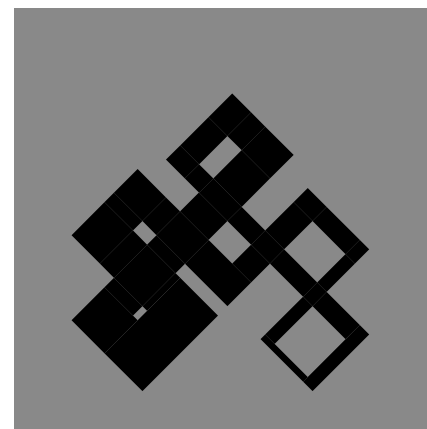
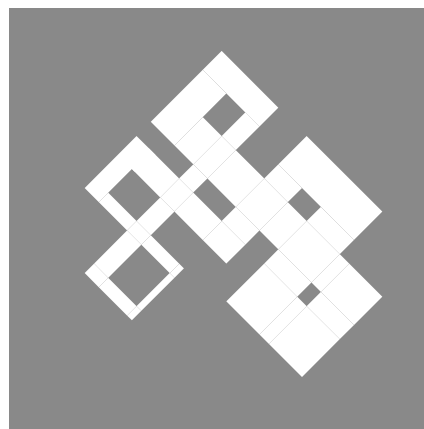
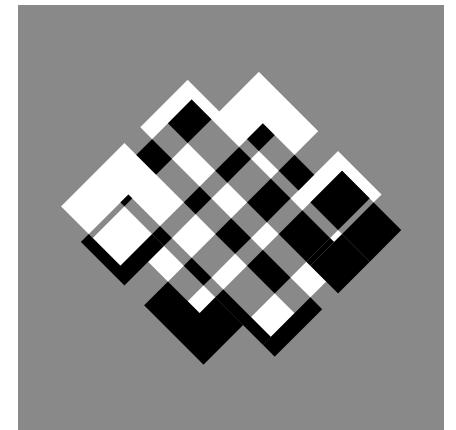
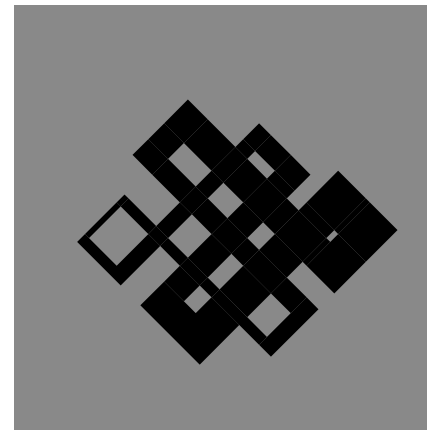
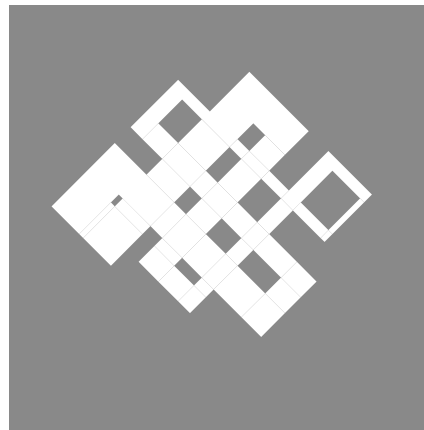
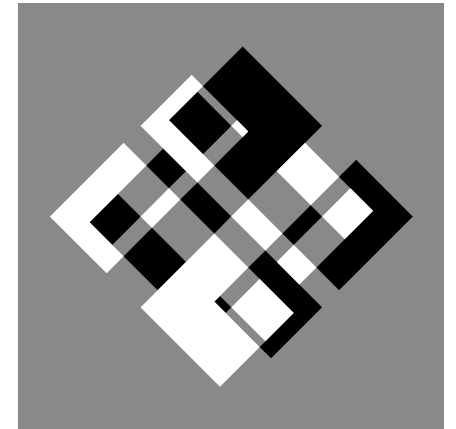
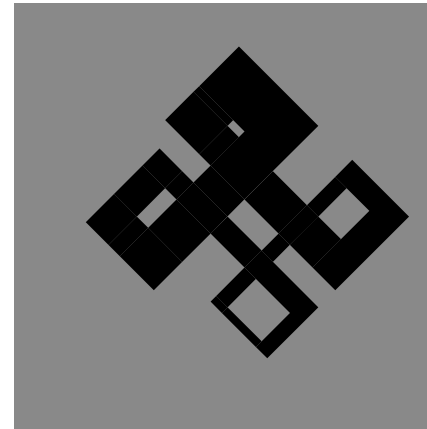
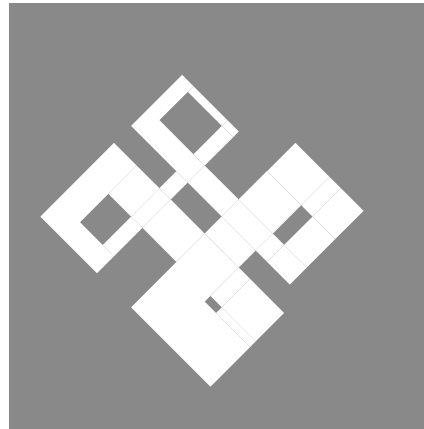


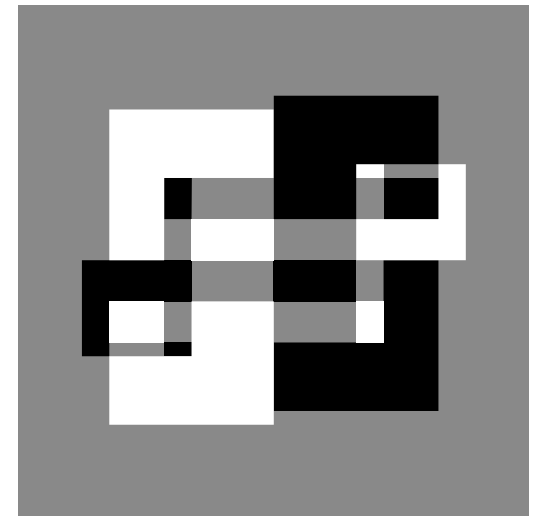
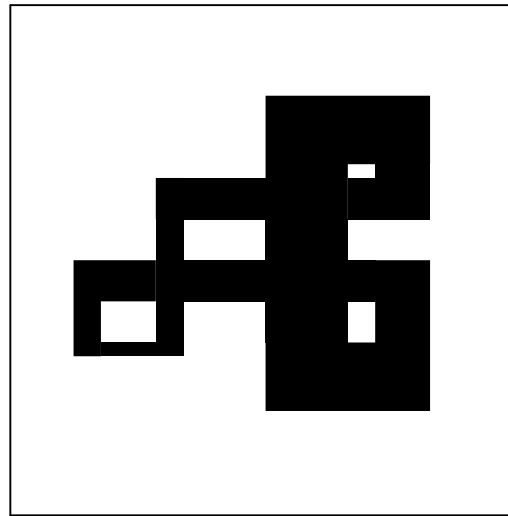
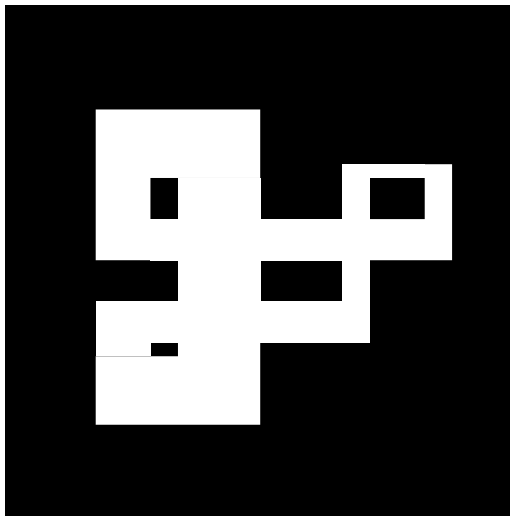


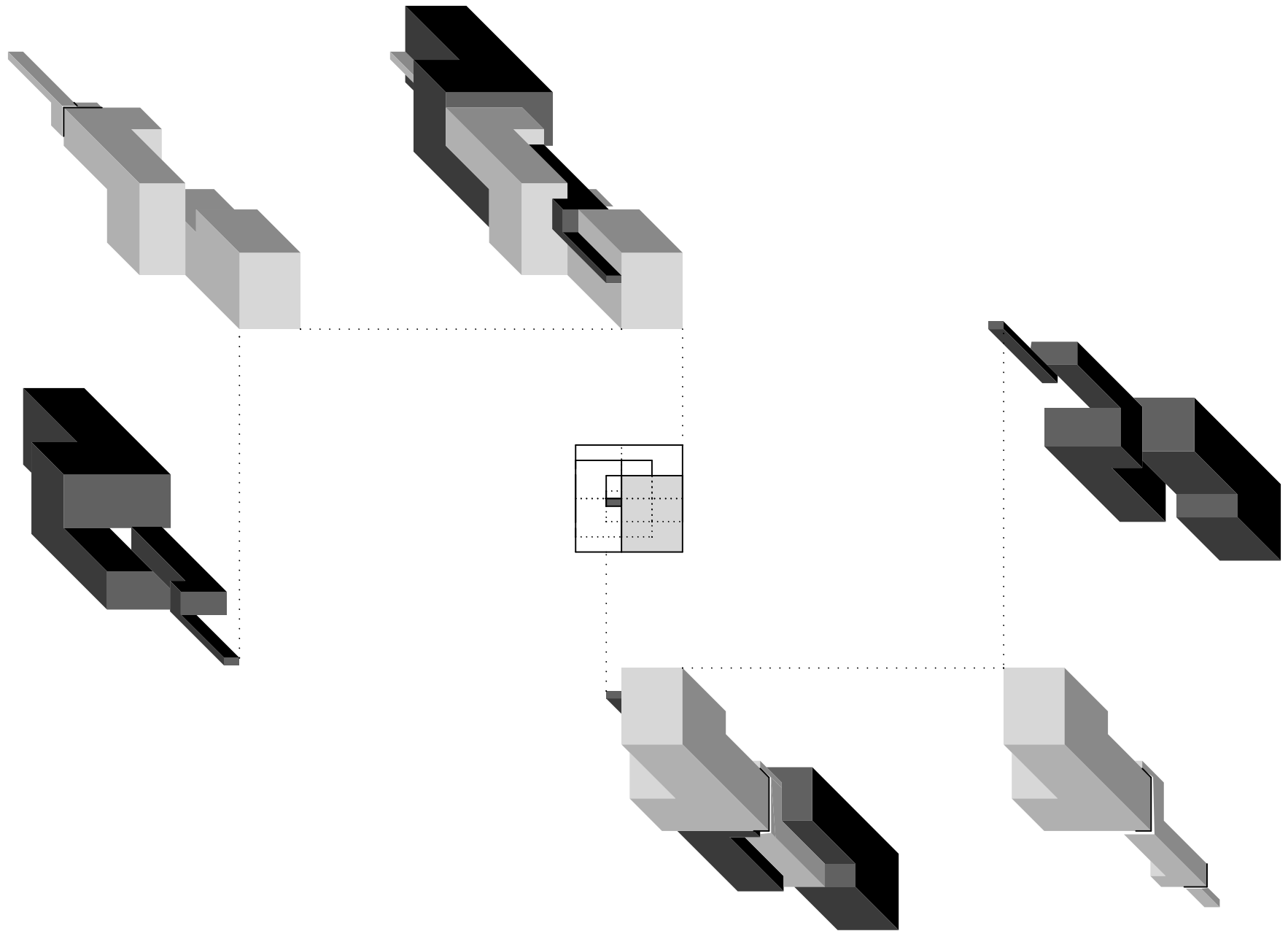




Triptychon S-Natz
 Triptychon N-Natz
 Triptychon H-Natz







Projekt einer schwarz-weißen Doppelhelix-Skulptur der
Querschnittsflächenfolge $1/2$, $2/2$, $2/3$, $3/4$, $4/4$ usw. 2007